

Dezember 2020

Schutzgebühr 1,50 € G 58508



intro

Ihr Stadtwerke-Magazin

SEITE 14

ERSTE PRIVATKUNDEN SURFEN PER GLASFASER

SEITE 18

**STADTWERKE TROISDORF SCHAFFEN
INFRASTRUKTUR FÜR SMART CITY**

SEITE 20

WEIHNACHTSSHOPPEN MIT DER TROCARD





UNSER FAVORIT: DIE AMARYLLIS

Bei **Blumen Odenthal** in Spich finden Sie alles für den Advent und die Weihnachtszeit. Unser Favorit in diesem Jahr: die Amaryllis. Mit Glanz, Duft, Farben, Kerzen und anderen Accessoires fertigen wir individuell sowohl Ihre persönliche Advents- und Weihnachtsdeko als auch Ihre Präsente für Freunde, Kunden und die Familie. Als zertifizierter 5-Sterne-Partner der Fleurop versenden wir Ihre Weihnachtsgrüße weltweit und auch um die Ecke.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue im Jahr 2020 und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg für das Jahr 2021.

TroCard-Aktion: Doppelte Punktzahl auf Glücksklee bis zum 29. Dezember 2020.

Am Friedhof 2a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 403738 oder 02241 42616
www.blumenodenthal.de



KÖSTLICHER KAFFEE UND MEHR

Gönnen Sie sich doch einmal einen ganz besonderen Kaffee. Mit unvergleichlichen Aromen. Aus unserem **H&C Kaffeestudio**. Die geschmackliche Bandbreite reicht von dunkler Schokolade über Nougat und karamellisierte Haselnüsse bis hin zu floralen Noten wie Jasmin. Unsere Kaffeesorten versprechen nicht nur Hochgenuss, sie bieten ihn auch. Und wir neben Unmengen an köstlichen Kaffeebohnen vor Ort zudem hochwertige Kaffeemaschinen der Marke Jura, Zubehör und Pflegeprodukte für Ihren Kaffeefullautomaten sowie einen Reparaturservice. Nicht zu vergessen: **TroCard-Bonuspunkte** sammeln können Sie bei uns auch!

Hauptstraße 174, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 3015901 · www.h-c-kaffeestudio.de



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

„Normalität“ das steht in diesem Jahr ganz oben auf meiner Weihnachtswunschliste – und ich denke, vielen von Ihnen geht es genauso. Was uns noch vor einem Jahr selbstverständlich schien, hat 2020 ungeheuer an Wert gewonnen: Freunde treffen, Sport treiben, essen gehen, Konzerte, Kino, Theater besuchen ... Social Distance – manch einem schlägt sie aufs Gemüt. Und erst recht die existenziellen Nöte, ausgelöst durch Kurzarbeit, Geschäftsaufgabe oder im kulturellen Bereich Auftrittsverbote. Nicht zu vergessen die schiere Angst vor Ansteckung mit dem Corona-Virus, die Angehörige der Risikogruppen belastet. Nun lässt sich „Normalität“ nicht einfach unter den Weihnachtsbaum legen und bis diese in unseren Alltag zurückkehrt, wird es trotz Impfstoff sicher noch einige Zeit dauern. Deswegen wünsche ich uns allen für die Zukunft Geduld und Optimismus. Nicht auf den Gabentisch, sondern dass wir uns dies vornehmen – als gute Vorsätze fürs neue Jahr.

Und was die Weihnachtsgeschenke anbelangt, da sind wir bei den Stadtwerken zuversichtlich, dass an der lieb gewonnenen Tradition des Schenkens festgehalten wird. Ein paar Ideen, womit Sie Ihre Liebsten erfreuen können und dabei auch noch Ihre Händler vor Ort unterstützen, finden Sie ab Seite 20.

Eine weitere frohe Botschaft: Der Glasfaserausbau in Troisdorf schreitet wie geplant voran, unser JETI hat sich vom Corona-Virus nicht ausbremsen lassen. Gleich zu Beginn des neuen Jahres kommen die ersten Privatkunden in den Genuss des ultraschnellen Internets. Mehr dazu ab Seite 14.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten, gesunden Start ins Jahr 2021 wünscht Ihnen

Andrea Vogt

Ihre Andrea Vogt
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

SCHON GEHÖRT?

Nachhaltig durchs Jahr 2021	04
Halbzeit beim TroCard-Adventskalender	04
Energiewende-Award gewonnen.....	05
Radeln für die Umwelt	05
Zählerstände erfassen	06
Trowista nutzt E-Carsharing der Stadtwerke	06
Sonnenstrom für Troisdorfer Kitas.....	07
Schon knapp 1.700 Bäume gepflanzt.....	07
Umfrage zu neuen Standorten für E-Ladesäulen	08
Gasgeräte werden umgestellt	08

NEBENAN

Im AGGUA „2020 wahnsinnig viel geschafft“	09
Endspurt bei Kanalsanierung an der Uferstraße	10

ELEKTROMOBILITÄT

Mit Dacia Spring stromern	12
Gambit – ein Vorbild in Sachen E-Mobilität	13

STADTWERKE

Erste Privatkunden surfen per Glasfaser.....	14
Cooler Sache: JETI sponsert EHC-Trikots.. ..	17
Stadtwerke schaffen Infrastruktur für Smart City	18
Weihnachtsshopping mit der TroCard	20

ERLEBEN

Die Bilder zu Otfried Preußlers Geschichten	23
In Farben schwelgen mit Sabine Hilscher.....	26
Experimentierfreudige Künstler.....	27
Wohlig und wollig mit Manuela Inusa	28

STADTWERKE KINDER

Trodini und JETI schmieden einen Silvesterplan	24
--	----

GESUNDHEIT

Hilfe für psychisch Kranke Einzigartiges Angebot in der Region	29
---	----

TroCard-Händler von A-Z	30
Freizeitspaß zum kleinen Preis	31

IMPRESSUM

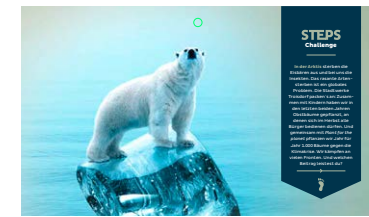
Herausgeber: Stadtwerke Troisdorf GmbH in Zusammenarbeit mit: Burg Wissem Bilderbuchmuseum · Kulturamt der Stadt Troisdorf · TroPark GmbH · Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH · Stadt Troisdorf

Redaktion: Daniela Simon (V.i.S.d.P.), S-Press | medien, Martina Kefer & Axel Mörer

Gestaltung und Realisation: CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf, Gudrun Elbing

Foto Titel: camedien, Jetilne

Druck: Rautenberg Media KG, Troisdorf, Auflage: 34.700



Unser Kalender zum Mitmachen
Seite **04**



Neue E-Tankstellen:
Ihre Meinung ist gefragt!
Seite **08**



Schon angeschlossen: Highspeed-Internet für Privathaushalte
Seite **14**



Weihnachtsgeschenke kaufen
leicht gemacht
Seite **20**



Räuber Hotzenplotz im
Bilderbuchmuseum
Seite **23**



Farbenfrohe Kunst bei den
Stadtwerken
Seite **26**

Erscheinungsweise: viermal im Jahr
Stadtwerke Troisdorf GmbH, Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 7:30 bis 17:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444 · www.stadtwerke-troisdorf.de
Papier: zertifizierter FSC®-Mix (40 % FSC®, 60 % Recycling)



Schon gehört?

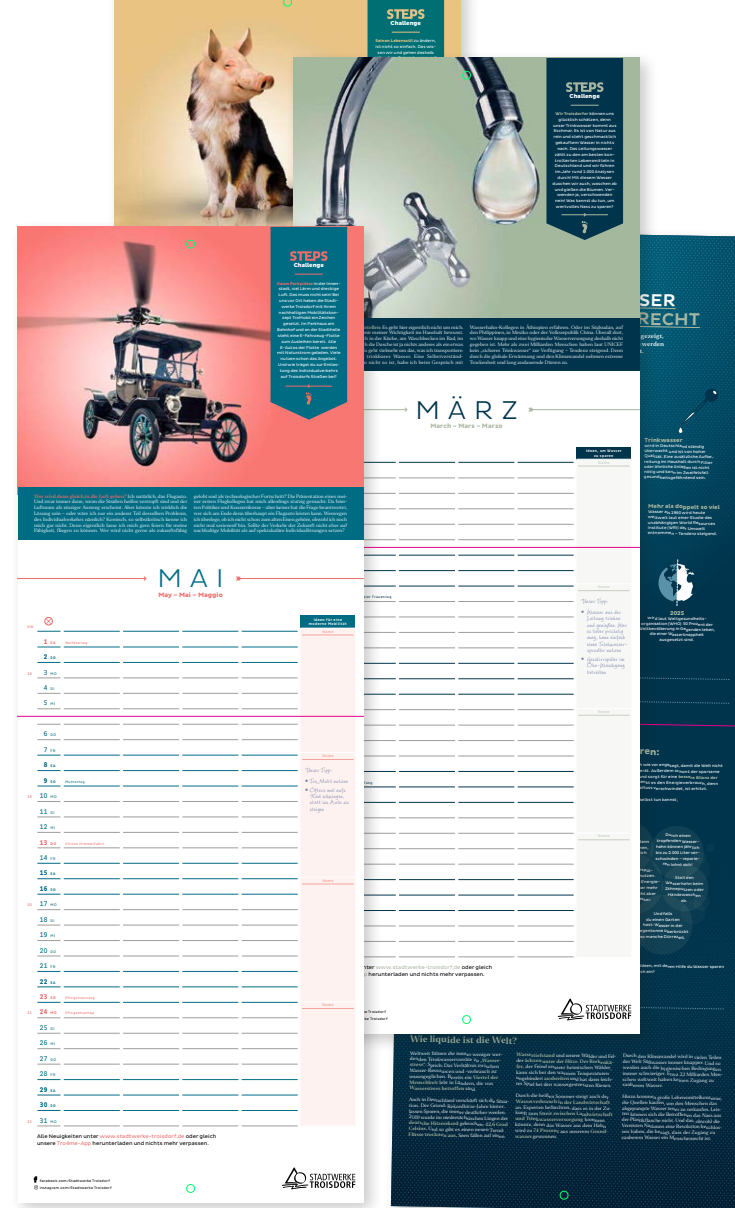
NACHHALTIG DURCHS JAHR 2021

Ein ganzes Jahr – das sind 365 neue Chancen, die Welt täglich ein bisschen besser zu machen. Und das haben sich die Stadtwerke Troisdorf für 2021 ganz fest vorgenommen. Machen auch 2021 das Thema Nachhaltigkeit mit Blick auf Troisdorf wieder zu einer ganz persönlichen Angelegenheit. Bleiben ihrem Motto ganz.nah.dran. weiter treu, übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt. Aktiv. Weil sie wollen, dass Troisdorf auch künftig eine liebenswerte Stadt mit hoher Lebensqualität bleibt. Für Sie.

Weil man gemeinsam viel mehr bewegen kann als allein – und mehr Spaß macht es so – wollen die Stadtwerke Sie zum Mitmachen anregen. Mit ihrem STEPS-Nachhaltigkeits-Kalender. Er ist randvoll mit praktischen Tipps, wie wir unserer Natur und Umwelt, unserem Klima und damit auch uns selbst etwas Gutes tun können. Mitmachen ist

ausdrücklich erwünscht. Denn auf die „STEPS“, die kleinen Schritte, kommt es an. Lassen Sie sich mit dem STEPS-Kalender an die Hand nehmen, raus aus der Komfortzone locken und rein in den bewussten Veränderungsprozess bringen. Mit zwölf Trendthemen rund um Klima, Energie, Mobilität und Ernährung regt dieser Kalender einen persönlichen Beitrag zu einer lebenswerteren Umwelt zu leisten. Dabei sieht er nicht nur schön aus, sondern bietet als Familienkalender konzipiert auch viel Platz für Ihre Notizen und Termine.

In Grundschulen und ausgewählten weiterführenden Schulen wurde der Kalender schon an die Kinder verteilt. Bei vielen TroCard-Händlern wie der Drogerie Müller oder den Edeka-Märkten liegt er aktuell zum Mitnehmen für Sie aus, ebenso wie im Rathaus und im Bilderbuchmuseum in der Burg Wissem.



Selbstverständlich können Sie sich aber auch im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf an der Poststraße 105 ein Exemplar abholen. Wer es lieber digital mag, findet den Inhalt zudem auf der Landingpage der Stadtwerke www.stadtwerke-troisdorf.de/kalender sowie in deren Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram, Blog).

HALBZEIT BEIM TROCARD-ADVENTSKALENDER

Ein guter Wein, ein schönes Buch, Einkaufsgutscheine, TroCard-Bonuspunkte... Auch in diesem Jahr erwarten Sie wieder schöne Gewinne beim TroCard-Adventskalender. Zwar sind wir inzwischen schon in der Halbzeit angekommen, aber mitmachen lohnt sich – jeden Tag aufs Neue. Teilnehmen können Sie online über die Homepage der Stadtwerke Troisdorf. An die richtige Stelle gelangen Sie durch Eingabe des neben-

stehenden Links im Internet bzw. Sie scannen nur schnell mit dem Smartphone den QR-Code. Oder Sie laden sich noch schnell die Tro4me-App herunter – ohnehin eigentlich ein Must-have für jeden Troisdorfer. Kostenlos erhältlich im App Store oder bei Google Play. Die Türchen unseres Kalenders, hinter denen sich die tollen

Überraschungen befinden, sind gaaaanz fest verschlossen. Denn unserer Kalender ist interaktiv. Der Weg zum Gewinnerglück führt über das Lösen einer Aufgabe. Das kann ein Quiz, ein Schiebepuzzle oder ein Bildercheck sein. Eines ist garantiert: Rätselfreunde werden auf jeden Fall ihren Spaß haben!

www.stadtwerke-troisdorf.de/adventskalender



ENERGIEWENDE-AWARD GEWONNEN

Die Stadtwerke Troisdorf sind für ihr attraktives Naturstromangebot und ihr herausragendes Engagement im Sinne der Nachhaltigkeit ausgezeichnet worden: Das auf erneuerbare Energien spezialisierte Markt- und Wirtschaftsforschungsinstitut EUPD Research hat sie im Oktober zum Gewinner des Energiewende Awards 2020 in der Kategorie „Strom“ gekürt. Mit ihrem zertifizierten Naturstrom aus österreichischer Wasserkraft ohne Aufpreis zählen die Stadtwerke Troisdorf neben entega, E.ON, den Stadtwerken Heidelberg und Stadtwerken

Bei den Stadtwerken Troisdorf zieht sich das Thema Nachhaltigkeit wie ein roter Faden durchs Unternehmen. „Dank des Ausbaus der Infrastruktur und Einführung eines Carsharing-Angebots von E-Mobilen nimmt Elektromobilität bei uns vor der eigenen Haustür immer mehr an Fahrt auf. Neubaugebiete stattdessen wir von vornherein mit Geothermie aus, um CO₂-neutral zu bleiben. Zahlreiche Photovoltaikanlagen nennen wir unser Eigen, und damit auch unsere Kunden sauberen Sonnenstrom einfangen können, haben wir attraktive Contracting-Angebote auf den Markt gebracht. Kurz: Wir unterstützen unsere Kunden darin, die Energiewende gemeinsam mit uns aktiv voranzutreiben“, resümierte Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt bei der Preisübergabe.

KOMPETENZ, TRANSPARENZ UND SERVICE

„Die Stadtwerke Troisdorf haben neben ihrem umfangreichen Produkt- und Dienstleistungsangebot vor allem durch Kompetenz, Transparenz und Service überzeugt. Während sich einige Energieversorger das Thema Nachhaltigkeit auf die Fahnen schreiben, leben andere es – und genau das macht den Unterschied. Die Stadtwerke Troisdorf gehen in vielen Bereichen mit gutem Beispiel voran und die Energiewende braucht Vorbilder wie sie“, so Markus A.W. Hoehner, Gründer und Geschäftsführer der EUPD Sustainable Management GmbH.

Rund 1.800 Energieversorger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatte EUPD Research für den Energiewende-Award genauer unter die Lupe genommen. Dabei zwischen den Segmenten Strom, Wärme, Effizienz und Mobilität unterschieden. Speziell vorab geschulte Mitarbeiter gaben sich bei den einzelnen Energieversorgern als vermeintliche Kunden aus und machten sich auf Basis eines umfangreichen Kriterienkatalogs ein detailliertes Bild vom jeweiligen Engagement und den entsprechenden Dienstleistungen – aus Endkundensicht.



v.l.n.r.: Andrea Vogt und Michael Roelofs (Geschäftsführung der Stadtwerke Troisdorf) haben den Preis „Gewinner Energiewende Award 2020“ in der Kategorie Strom persönlich von den beiden Geschäftsführern der EUPD Research Sustainable Management GmbH Markus A.W. Hoehner und Dr. Martin Ammon überreicht bekommen.



RADELN FÜR DIE UMWELT

215 Troisdorfer in 25 Teams haben sich 21 Werktagen lang im Zeitraum vom 20. September bis zum 10. Oktober 2020 am Wettbewerb Stadtradeln beteiligt. Und dabei viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad bewältigt. Darunter auch das Team der Stadtwerke #diefürsorger. Insgesamt legten dabei 19 aktiv Radelnde 3.135 Kilometer zurück. Das sind 165 Kilometer pro Kopf. Damit erreichte das Stadtwerke-Team #diefürsorger einen lobenswerten 4. Platz im Troisdorf-Ranking (www.stadtradeln.de/troisdorf) und sparte gut 0,4 Tonnen CO₂ ein. Alle Troisdorfer gemeinsam fuhren 39.717 Kilometer und vermieden damit rund sechs Tonnen CO₂ im Vergleich zu Autofahrten. Übrigens: Eine Tonne CO₂ entspricht einer Fahrt von über 4.900 Kilometern mit einem Auto, das pro 100 Kilometer 8,5 Liter Benzin verbraucht. Das ist ungefähr so weit wie eine Hin- und Rückreise nach Moskau.

Schon gehört?

ZÄHLERSTÄNDE ERFASSEN

Mülleken, Eschmar, Kriegsdorf, Bergheim, Sieglar: In diesen Troisdorfer Ortsteilen erfassen die Stadtwerke Troisdorf in den ersten drei Monaten des neuen Jahres 2021 den Stand der Strom-, Gas- und Wasserzähler. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob es coronabedingt möglich sein wird, dass ein Stadtwerke-Mitarbeiter die Zählerstände abliest. Darüber werden Sie frühzeitig auf der Internetseite www.stadtwerke-troisdorf.de informiert. Auch erhalten die lokalen Wochenblätter Rundblick und Extrablatt entsprechende Pressemitteilungen für die Veröffentlichung. Auf jeden Fall haben Sie aber die Möglichkeit, Ihre Zählerstände selbst online unter

www.stadtwerke-troisdorf.de/zaehlerstand einzutragen.

ABLESETERMINE

ABLESEBEZIRK	ZEITRAUM
Mülleken	15.01. – 30.01.2021
Eschmar	15.01. – 30.01.2021
Kriegsdorf	12.02. – 27.02.2021
Bergheim	19.02. – 06.03.2021
Sieglar	19.03. – 10.04.2021

Die nebenstehende Tabelle zeigt Ihnen die Ablesezeiträume der genannten Bezirke auf – und dann ist auch ihr Account für die Eingabe freigeschaltet. Fragen zur laufenden Ablesung beantworten Mitarbeiter der Stadtwerke Troisdorf gerne unter: 02241 888 681

Zählerablesung

Im Rahmen der turnusmäßigen Ablesung für Ihren Lieferanten wird ein Beauftragter der SWT GmbH Ihren Gas-/Wasser-/Stromzähler ablesen. Als Ablesetermin haben wir:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
----	----	----	----	----	----

den _____ ab _____ Uhr vorgemerkt.

Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, die Zählerstände online einzutragen, unter: www.stadtwerke-troisdorf.de/zaehlerstand

Freundliche Grüße
Ihre Stadtwerke Troisdorf GmbH
- Netzbetreiber -

Bei Fragen, wenden Sie sich bitte an die 02241 888 681.
Notfalls kontaktieren Sie den Ableser mithilfe des Vordrucks der Zählerstände vor Ort.

So einfach erfassen Sie Ihre Zählerstände online:
www.stadtwerke-troisdorf.de/zaehlerstand

- Klicken Sie auf den entsprechenden Button zur „Zählerstandserfassung für die Jahresverbrauchsabrechnung Strom, Gas & Wasser“.
- Legen Sie die Zählerstandserfassung für die Jahresverbrauchsabrechnung.
- Gegeben Sie beim Login Ihre Abnahmestelle, sowie Ihre komplette Zählernummer ein und akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen.
- Klicken Sie auf „Zählerstand eingeben“ und tragen Sie Ihren Zählerstand ohne Nachkommastellen ein.

TROWISTA NUTZT E-CARSHARING DER STADTWERKE

Die Trowista hat sich getrennt. Mit zwei lachenden Augen. Von ihrem Firmenfahrzeug. Das von der Wirtschaftsförderung bislang genutzte Auto mit Verbrennermotor musste weichen. Dafür setzt das vierköpfige Team um Trowista-Geschäftsführer Wolf-Dieter Grönwoldt auf das E-Auto-Sharing der Stadtwerke Troisdorf sowie auf ein elektrisches Faltrad. „Wir sind viel in Troisdorf unterwegs, haben zahlreiche Kurzstrecken zu bewältigen. Für dieses Nutzungsprofil ist ein E-Auto ideal. Ergänzt um ein E-Faltrad, das wir auch kostenfrei in Bus und Bahn mitnehmen können, bewegen wir uns lokal emissionsfrei in Troisdorf“, so Grönwoldt. Die Trowista schont dank E-Carsharing aber nicht nur die Umwelt, sondern hat dabei weitere Vorteile für sich entdeckt. Grönwoldt: „Durch das neue Angebot der Stadtwerke konnten wir unsere Mobilitätskosten reduzieren. Und haben an Fahrspaß gewonnen. Beschleunigung und Wendigkeit des e.Go machen in der Stadt wirklich Freude.“

Klar, dass Stadtwerke-Chefin Andrea Vogt die grüne Entscheidung der Trowista freudig begrüßt: „Schön, dass neben Privatpersonen auch Unternehmen wie die Trowista von unserem Angebot Gebrauch machen und emissionsfrei mit unseren Fahrzeugen unterwegs sind. Wir hoffen, dass Elektromobilität in Troisdorf nun noch mehr Fahrt aufnimmt.“

Sie wollen auch elektrisch fahren? Alle wichtigen Informationen zum E-Carsharing der Stadtwerke Troisdorf finden Sie, wenn Sie den QR-Code scannen!

www.stadtwerke-troisdorf.de/e-carsharing



v. l.: Andrea Vogt und Miriam Grütters (beide Stadtwerke Troisdorf) und Wolf-Dieter Grönwoldt (Trowista) mit dem e.Go vor dem Parkhaus an der Stadthalle, wo es nach Benutzung wieder abgestellt und an der E-Tankstelle der Stadtwerke Troisdorf wieder aufgeladen werden kann.

SONNENSTROM FÜR TROISDORFER KITAS

Über Sonnenschein können sich zehn städtische Kindergärten im kommenden Jahr gleich doppelt freuen: Nicht nur, dass die kleinen Racker dann besonders fröhlich draußen herumtollen, auf den Dächern der Einrichtungen spielen zudem Solarzellen mit dem Sonnenlicht Fangen – und wandeln es in Gleichstrom um. Denn zu Beginn des Jahres werden die Stadtwerke Troisdorf Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Kindertagesstätten in der Daimlerstraße, Flachtenstraße, Im Jägersgarten, Julius-Leber-Straße, Kriegsdorfer Straße, Magdalenenstraße, Rathausstraße, Reichensteinstraße, Schneewittchenweg und Zum Altenforst installieren. Dem Abschluss eines Pacht- und Betriebsführungsvertrags mit den Stadtwerken Troisdorf hatte der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt bereits im Herbst 2020 zugestimmt. Nach einer Prognose der Stadtwerke Troisdorf werden pro Anlage

und Jahr 8.200 kWh Strom erzeugt, die zu 80 Prozent tagsüber direkt von den Kitas genutzt werden. Über den Eigenbedarf hinaus erzeugte Energie wird in das Stromnetz eingespeist. Die jährliche Ersparnis für den städtischen Haushalt wird auf rund 7.000 Euro geschätzt. Insgesamt wären dies bei der auf 18 Jahre festgelegten Vertragslaufzeit 126.000 Euro.



SCHON KNAPP 1.700 BÄUME GEPFLANZT

Sagt Ihnen der Name Felix Finkbeiner etwas? Das ist der inzwischen 22-jährige Student und Träger des Bundesverdienstkreuzes, der 2007 im Alter von neun Jahren die Kinder- und Jugendinitiative „Plant-for-the-Planet“ gründete. Seine Vision damals: Kinder könnten in jedem Land der Erde Millionen Bäume pflanzen – und so die Klimaerwärmung bremsen. Inzwischen hat sich Plant-for-the-Planet zu einer globalen Umweltschutz-Bewegung gemauert. Der rund 88.000 junge „Botschafter für Klimagerechtigkeit“ angehören. Die sich weltweit für die Aufforstung gerodeter Wälder einsetzen. Erfolgreich: Bisher wurden mehr als 13 Milliarden Bäume mit Hilfe vieler Erwachsener in 193 Ländern gepflanzt und an den Baumzähler von Plant-for-the-Planet gemeldet. Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen die Initiative, denn Nachhaltigkeit ist ihnen wichtig. Und so pflanzen sie mit Plant-for-the-Planet bei Aktionen wie „Kunden werben Kunden“ oder der Anmeldung im Online-Kundenportal einen Baum. Die Kunden selbst müssen nichts weiter dafür tun und gehen

auch keinerlei Verpflichtungen ein – der Baum ist ein Geschenk der Stadtwerke Troisdorf an sie. Bei Redaktionsschluss waren es 1.682 gepflanzte Bäume. „Und es sollen noch viel mehr werden“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Roelofs: „Denn wir unterstützen unsere Kunden sehr gerne aktiv darin, ihren persönlichen ökologischen Fußabdruck langfristig zu verbessern und die CO₂-Bilanz zu senken.“



Schon gehört?

UMFRAGE ZU NEUEN STANDORTEN FÜR E-LADESÄULEN

Elektromobilität gewinnt in Deutschland und somit auch in Troisdorf immer mehr an Bedeutung. Entsprechend ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur ein wichtiger Bestandteil der bevorstehenden Mobilitätswende. Die Stadtwerke Troisdorf betreiben bereits heute zahlreiche öffentliche Ladepunkte in Troisdorf und möchten diese in Zukunft weiter ausbauen. In Abstimmung mit den Bürgern. Deshalb fragen die Stadtwerke aktuell deren Ideen und Wünsche zu Standorten ab, um die Ladeinfrastruktur möglichst auf deren Bedürfnisse abstimmen zu können. Und würden sich sehr freuen, wenn auch Sie als inTro-Leser sich daran beteiligen würden. Zur Umfrage gelangen Sie durch das Scannen des QR-Codes. Die Beantwortung des Fragenkatalogs wird etwa drei Minuten in Anspruch nehmen. Neben den persönlichen Vorschlägen fließen in die letztliche Wahl eines Standorts weitere lokale Faktoren wie der verfügbare Parkraum und die lokal mögliche Anschlussleistung ein.



© Stadtwerke Troisdorf



GASGERÄTE WERDEN UMGESTELLT

Seit November läuft in Troisdorf die von der Bundesregierung beschlossene Marktraumumstellung von L-Gas (Low calorific gas) auf H-Gas (High calorific gas). Dafür werden im Auftrag der Stadtwerke Troisdorf rund 21.000 Gasheizungen und andere Geräte im Netzgebiet angepasst. In den meisten Fällen muss nur eine kleine Düse getauscht werden. Die Kosten für diese Geräteanpassung übernehmen die Stadtwerke Troisdorf als Betreiber des Gasnetzes. Arbeitsstunden für Monteure oder Austauschteile werden den Erdgaskunden nicht in Rechnung gestellt.

„Weil das neue Gas einen höheren Energiegehalt hat, werden auch die Zählerstände in den Haushalten abgelesen“, erklärt Thomas Zak, Bereichsleiter Technik der Stadtwerke Troisdorf. „Der Verbrauch wird dann zum Tag der Umstellung hochgerechnet. Die Kosten für den Verbraucher werden sich unterm Strich nicht ändern.“ Das gesamte Netzgebiet der Stadtwerke soll bis Ende Juni 2021 umgestellt sein. Dieser Termin ist vom vorgelagerten Netzbetreiber, der Open Grid Europe (OGE), vorgegeben.

TERMINVEREINBARUNG LEICHT GEMACHT

Die Marktraumumstellung in Troisdorf wird durch das Erdgasbüro der Stadtwerke Troisdorf koordiniert. Dieses vereinbart die Termine vor Ort mindestens drei Wochen im Voraus. Die von den Stadtwerken beauftragten Techniker kommen in der Regel

also nicht unangekündigt und können sich immer ausweisen. „Sie tragen sowohl einen Ausweis unseres Dienstleisters bei sich als auch einen der Stadtwerke Troisdorf“, betont Thomas Zak.

Falls der angekündigte Termin nicht passt, werden Kunden gebeten, sich frühzeitig beim Erdgasbüro der Stadtwerke Troisdorf zu melden. So kann die Umstellung reibungslos erfolgen. Die Mitarbeiter sind telefonisch erreichbar unter 02241 888 130 oder per E-Mail an erdgasbuero@stadtwerke-troisdorf.de.

UMSTELLUNG SICHERT ERDGASVERSORUNG

Bis zum Jahr 2030 sollen bundesweit nach derzeitigem Stand noch rund fünf Millionen Gasgeräte auf Gas mit dem höheren Brennwert umgestellt werden. Grund für die Umrüstung sind die zur Neige gehenden L-Gas-Vorräte, die bisher vorwiegend aus den Niederlanden kommen. Das neue H-Gas stammt unter anderem aus norwegischer und russischer Förderung. Damit Gasheizungen & Co. den neuen Gastyp gut vertragen, müssen alle Erdgasgeräte umgerüstet oder in seltenen Fällen durch neue ersetzt werden.

Alles Wichtige zur Erdgasumstellung unter:
www.stadtwerke-troisdorf.de/gasumstellung



© AGGUA TROISDORF

IM AGGUA „2020 WAHNSINNIC VIEL GESCHAFFT“

Den Kopf über Wasser halten, dabei das Ziel nicht aus den Augen verlieren und immer vollen Einsatz zeigen – dafür hätten AGGUA-Geschäftsführer Martin Roth und sein Team inzwischen ein diamantenes Schwimm(bad)-Abzeichen verdient. Weder vom verheerenden Brand im Januar noch durch Corona haben sie sich unterkriegen lassen, ziehen am Ende des Jahres eine positive Bilanz: „Wir bleiben weiter optimistisch, denn wir haben 2020 wahnsinnig viel geschafft“, erklärt Martin Roth.

Mit Hochdruck wurden im AGGUA TROISDORF umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt, um das beliebte Freizeitbad schnellstmöglich der Öffentlichkeit wieder zur Verfügung zu stellen. Und im November wäre es beinahe so weit gewesen: Das AGGUA sollte Gästen wieder offenstehen. Fast alle „Hausaufgaben“ waren erledigt. Trotz kniffliger Zusatzaufgaben: Im Laufe der Sanierung hatte sich nämlich herausgestellt, dass einige Brandschäden derart komplex waren, dass mehr Maßnahmen ergriffen werden mussten als geplant. Mit weniger Manpower – waren doch aufgrund der bundesweiten Sanierungswelle in Schwimmbädern die Fachkräfte knapp geworden. Und doch: Bereits im August fanden erfolgreich erste Testtrainings mit einigen Vereinen im Lehrschwimmbecken statt, im Anschluss konnten erste Vereine wieder regelmäßige Trainings- und Wassergymnastik-Kurse durchführen. Auch im Erlebnisbad war man auf der Zielgeraden, ein Ende der Sanierungsarbeiten in Sicht, schon mal alles vorbereitet für einen sicheren Betrieb unter Pandemiebedingungen. Doch dann kam es erneut pandemiebedingt zu Verzögerungen. AGGUA-Chef Martin Roth: „Wenn die ab November im Lockdown enthaltene Schließung aller Schwimmbäder wieder aufgehoben wird, wollen wir zunächst mit der gebotenen Vorsicht starten. Ziel ist ein Betrieb des Mehrzweckbeckens für Schulen und Vereine ab Dezember“, so Roth Mitte November. „Und dann sehen wir im neuen Jahr weiter. Zuversichtlich.“

FÖRDERMITTEL FÜR FREIBADSANIERUNG

Ganz neue Möglichkeiten taten sich derweil bei der Freibadsanierung auf: Im Juli wurde das sogenannte Investitionspaket für Sportstättenförderung des Landes NRW verabschiedet.

Es ermöglicht viel besuchten Sportstätten, Fördergelder bis zu einer Höhe von 750.000 Euro zu beantragen. Dabei wird vorausgesetzt, dass die Anlagen beispielsweise barrierefreundlich ausgestattet sind und die Technik unter energetischen Gesichtspunkten optimiert wird. Da das AGGUA TROISDORF in allen Kategorien punkten könnte, rechnet es sich Chancen auf die öffentliche Finanzspritze aus.

„Das Timing zur Antragsstellung war eine echte Herausforderung, aber es hat geklappt: Der für das Unterfangen erforderliche Ratsbeschluss wurde bereits am 29. September gefasst und auch der TroiKomm-Aufsichtsrat gab am 7. Oktober grünes Licht für die Stellung des Förderantrags, sodass wir über die Stadt unseren Antrag fristgerecht bis zum 16. Oktober bei der Bezirksregierung einreichen konnten“, so Roth.

Zwar musste das „Projekt Freibad“ bis zur Aufnahme der Anträge im Dezember dann erst einmal ruhen, da mit den Baumaßnahmen nicht vor Abschluss des Genehmigungsverfahrens begonnen werden durfte. Angesichts der zu erwartenden Finanzspritze ist das aber nur ein kleiner Wermutstropfen. „Sicherlich bedauerlich, aber wir durften uns nicht die Chance entgehen lassen, womöglich eine Dreiviertelmillion Euro Fördermittel für unsere Freibadsanierung zu erhalten. Unser Ziel ist es, einerseits die Kosten so gering wie möglich zu halten und andererseits das bestmögliche Freibadangebot zu schaffen. Aktuell rechnen wir damit, dass unser Freibad den Gästen dann ab der Saison 2022 mit dem gewohnten Badeangebot zur Verfügung stehen wird“, fasst Roth abschließend zusammen.

Schutz vor Überschwemmungen

ENDSPURT BEI KANALSANIERUNG AN DER UFERSTRASSE

Starkregenereignisse in diesem Jahr haben wieder einmal gezeigt, wie wichtig ein ausreichend großes und gut funktionierendes Abwassersystem ist. In Troisdorf tragen die beiden Entlastungskanäle an der Uferstraße wesentlich dazu bei, Überschwemmungen durch Unwetter im Stadtgebiet zu vermeiden. Der ältere von ihnen aus dem Jahr 1953 wurde nun saniert – und ist damit wieder wie neu.

Um auch künftig einen störungs-freien Betrieb der Abwasserent-sorgung sicherzustellen, hat der Abwasserbetrieb Troisdorf (ABT) schon vor Jahren damit begon-nen, ausgemachte Schwach-stellen im Kanalsystem vorsorg-lich zu beheben – bevor sie zu einem echten Problem wurden. Im November 2020 ging die Sanierung des knapp 70 Jahre alten östlichen Entlastungs-kanals in die letzte Runde. Und das war ganz schön spannend.

Die Ausgangssituation: Zwischen Mühlengraben und Willy-Brandt-Ring wies der alte Stahlbeton-Kanal auf einer Länge von rund 470 Metern Risse auf, sodass die statische Tragfähigkeit beeinträchtigt war. Zusätzlich

drang Grundwasser in den Kanal ein. Aufgrund der Lage des Kanals unter dem Willy-Brandt-Ring und einem kleinen Waldgebiet sowie der Nähe zum parallel verlaufen-den westlichen Entlastungskanal war eine Erneuerung nicht möglich. Daher entschied sich der Abwasserbetrieb Troisdorf in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Aqua Planungs-gruppe, den aus dem Jahr 1953 stammenden Kanal in geschlossener Bauweise zu sanieren.

SCHLAUCHLINING: EIN ROHR-IN-ROHR-SYSTEM

Damit der Kanalquerschnitt bei der Renovierung erhalten bleiben konnte, wählte man

als Verfahren das sogenannte Schlauchlining.

Hierbei wird ein aus Glasfaser-gewebe hergestellter und mit Harz imprägnierter Schlauch in den Kanal eingezogen. Anschließend mittels Druckluft aufgestellt und mit UV-Licht ausgehärtet. So entsteht ein statisch tragfähiges und dichte Rohr-in-Rohr-System, das die Funktionsfähigkeit des Kanals wieder vollständig her-stellt.

Der Einbau des Schlauchliners erfolgte in drei Abschnitten. Zunächst wurden die 30 Meter unter dem Mühlengraben saniert. Herausforderung hier

war eine Richtungsänderung im Kanal, die beim Einbau problemlos gemeistert werden konnte. Im zweiten und dritten Abschnitt hatte die ausführen-de Firma Aarsleff mit verstärk-tem Grundwassereintritt zu kämpfen. Problematisch. Denn das imprägnierte Glasfaser-gewebe darf vor und wäh-rend der Aushärtung nicht mit Wasser in Verbindung kommen. Sonst besteht die Gefahr, dass der Liner später schadhaft und unter Umständen undicht ist. Vorab wurden deshalb Abdich-tungsarbeiten im Kanal ausge-führt und kurz vor Einbau des Schlauchliners nochmals alles kontrolliert. Sicherheitshalber wurde der Liner zusätzlich mit einem Außenschutz in Form eines robusten, verstärkten Gewebeschlauchs gefertigt.

23 TONNEN SCHWERER LINER

Der einzubauende Liner stell-te sich als echtes Schwere-gewicht heraus: Mit einer Länge von fast 200 Metern, einem Durchmesser von 1,5 Metern und einer Dicke von 13,7 Mil-limetern brachte der von der Firma Impreg hergestellte Spezi-schlauch ein Gewicht von 23 Tonnen auf die Waage. „Das Schlauchliner-Verfahren mit Glasfaser und UV-Härtung haben wir bei der Sanierung von Troisdorfer Kanälen schon häufiger erfolgreich eingesetzt, ein Liner mit die-ser Dimension war aber auch für uns außergewöhnlich“, so

Ingenieurin Jessica Horn, die das ABT-Projekt gemeinsam mit Ingenieurin Astrid Gütgemann leitet.

Umso erfreuter war sie über den minimalen Platzbedarf für den Einzug des Liners. Trotz seiner Dimension und seines Gewichts konnte der Liner direkt vom Lkw über ein Falt-förderband mittels Seilwinde in den Kanal eingebracht werden – ohne dass große Baugruben dafür notwendig waren.

Allerdings: Die Aushärtung mit UV-Licht musste aufgrund der Liner-Dicke sehr langsam erfolgen. Der mit den UV-Strahlern bestückte Jumbokern wurde mit einer Geschwin-digkeit von 25 Zentimetern pro Minute durch den aufge-stellten Liner gezogen – rund 18 Stunden lang. Insgesamt dauerte es 24 Stunden, bis der Schlauchliner fertig ein-gebaut und ausgehärtet war. „Aufgrund der guten Zu-sammenarbeit mit dem Team der Firma Aarsleff konnte die Renovierung des Entlastungs-kanals auf 470 Metern in nur einer Woche abgeschlossen werden“, lobte Horn. Im nächsten Schritt wurden dann zwei neue Schachtbauwerke und der Anschluss an den in 2016 erneuerten Kanal durch die Firma Kutsch in offener Bauweise hergestellt. Ende November konnte die gesamte Maßnahme abgeschlossen werden. Die Entlastungskanäle an der Uferstraße sind also für den nächsten Starkregen bes-tens gewappnet ...



UV-Lichterkette zur Aushärtung des Liners.



Der 200 Meter lange Liner wird eingebaut.



Faszinierend: Der noch schlaffe Schlauch wird in den Kanal eingezogen. Mittels Druckluft und UV-Aushärtung entsteht daraus ein statisch tragfähiges und dichtes Rohr-in-Rohr-System.

VORHERIGER BAUABSCHNITT

Bereits 2016 wurde der einsturzgefährdete Teil des Regenwasserkanals auf einer Länge von 40 Metern in offener Bauweise mit einem Durchmesser von 1,80 Metern erneuert. Schon damals stellten die örtlichen Randbedingungen die Planer und die ausführende Bau-firma vor große Herausforderungen. Durch die unmittelbare Nähe zur Agger musste mit anstehendem Grundwasser gerechnet und die Baugruben in wasserdichter Bauweise ausgeführt werden. Der erneuerte Kanal-abschnitt konnte Ende 2016 in Betrieb ge-nommen werden.

In der Stadt und auf dem Land

MIT DACIA SPRING STROMERN

Mutter Renault hat es mit dem Zoe geschafft, ein Elektroauto auf den Markt zu bringen, das in Deutschland die Liste der meistverkauften Stromer anführt. Im Frühjahr 2021 will die rumänische Tochter Dacia mit dem „Spring Electric“ in Serie gehen. Ihrem ersten E-Auto.



© Dacia

Zwar nannte Dacia bis Redaktionsschluss keinen konkreten Kaufpreis, Branchenexperten rechnen aber damit, dass der vollelektrische Fünftürer nach Abzug des E-Bonus für maximal 10.000 Euro zu haben sein wird. Dacias erklärtes Ziel:

900 Kilo leichte Wagen nach WLTP auf eine Reichweite von 225 Kilometern. Was ebenso wie die auf 125 km/h beschränkte Höchstgeschwindigkeit erkennen lässt, dass der elektrische Kleincrossover vor allem für Stadt und Landstraße konzipiert wurde. Clever: Die Reichweite lässt sich per Knopfdruck verlängern. Im ECO-Modus wird die Leistung auf 23 Kilowatt begrenzt und die maximale Höchstgeschwindigkeit sinkt zugunsten der Reichweite auf 100 km/h. Im City-Zyklus sind so 295 Kilometer Reichweite möglich. Die kostenlose App MyDacia zeigt die verbleibende Batteriekapazität und die reale Rest-Reichweite an.

Geladen werden kann der Dacia Spring Electric sowohl per Schuko-Ladekabel an der haushaltsüblichen Steckdose (knapp 14 Stunden), über eine Wallbox oder optional über eine Gleichstrom-Ladestation (weniger als eine Stunde bei einer Ladeleistung von 30 Kilowatt für das Aufladen

auf 80 Prozent der Kapazität). Sobald der Dacia Spring Electric an eine Ladestation angeschlossen ist, informiert MyDacia über den Ladestand und ermöglicht Start und Stopp des Ladevorgangs.

Innen bietet das kompakte E-Auto Platz für vier Personen. Für den Fond verspricht Dacia einen Meter Knieraum und viel Kopffreiheit auch für großgewachsene Passagiere. Der Kofferraum fasst 300 Liter, mit umgeklappter Rückenlehne 600 Liter.

Im Cockpit des Spring Electric hat der Fahrer mit dem digitalen 3,5-Zoll-Zentraldisplay zwischen den beiden Rundinstrumenten alle wichtigen Fahrinformationen immer im Blick. Die Spracherkennung über Google oder Apple lässt sich per Knopfdruck am Multifunktionslenkrad aktivieren. Interessant: Anstelle des Schalthebels übernimmt ein ergonomisch angeordnetes Drehrad mit den drei Positionen D (drive), N (neutral) und R (return) die Fahrfunktionen. Eine Parkstellung P gibt es nicht.

Die Neuwagengarantie beträgt drei Jahre oder 100.000 Kilometer, die Batteriegarantie besteht für acht Jahre oder 120.000 Kilometer Laufleistung.



© Dacia



Das optionale, mittig angeordnete Media-Nav-Multimediasystem mit 7-Zoll-Bildschirm bietet Navigation, DAB-Radio, Bluetooth-Funktion sowie einen USB-Anschluss und ist darüber hinaus mit Google Play und Apple Carplay kompatibel.



© Gianni Pasquale, Gambit

Ladesäulen für Mitarbeiter und Kunden

GAMBIT – EIN VORBILD IN SACHEN E-MOBILITÄT

„Wir denken umweltbewusst und tun unseren Kolleginnen und Kollegen gerne etwas Gutes“, sagt Michael Ratte, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Gambit. Und dem ist tatsächlich so: Seit Oktober stehen auf dem Firmengelände am Junkersring 35 in Troisdorf fünf neue Ladesäulen, an denen zehn E-Autos gleichzeitig Strom tanken können – eine der größten unternehmenseigenen E-Tankstellen im Umkreis von rund 50 Kilometern. Dafür haben die Stadtwerke Troisdorf gesorgt.

Bereits vor fünf Jahren schaffte Gambit eine eigene Ladesäule an, um Elektromobilität für die Mitarbeiter attraktiv zu gestalten. Dazu muss man wissen: Zum wertschätzenden Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehören bei Gambit Dienstwagen für jede und jeden. Michael Ratte: „Es zeichnete sich schnell ab, dass die Ladeinfrastruktur so für uns nicht ausreicht. Wir sprechen von etwa 3.000 Ladevorgängen im Jahr – und es werden noch viel mehr werden. Für 2021 sind schon jetzt weitere 18 rein elektrische Autos oder Hybridfahrzeuge bestellt, die gegen herkömmliche Benziner und Diesel ausgetauscht werden.“

Für die Gambit-Mitarbeiter ist die neue Tankstelle ein großer Gewinn, macht sie doch für sie E-Mobility im Alltag einfach

und komfortabel. „Im Alleingang hätten wir unser Ladeangebot sicherlich aus finanziellen, technischen und zeitlichen Gründen nicht in so großem Stil aufgestockt. Bei den Stadtwerken Troisdorf haben wir in allen Bereichen die Unterstützung gefunden, die wir gesucht haben“, so Michael Ratte. Zunächst einmal erarbeiteten die Stadtwerke Troisdorf eine individuelle, maßgeschneiderte Lösung für Gambit – wie sie es auch für andere interessierte Unternehmen tun würden. Ebenfalls gekümmert haben sich die Stadtwerke um Zuschüsse, mit denen der Bund Elektromobilität fördert. Nicht zuletzt mussten bei der Installation von den Stadtwerke-Experten die technischen Voraussetzungen für eine Leistungsverstärkung bei der Stromversorgung der Ladesäulen geschaffen werden, damit

sich die Ladezeiten verkürzen. Seit Oktober 2020 sind die E-Tanksäulen in Betrieb – und alle nachhaltig glücklich.

Gambit Consulting ist eine 1995 in Troisdorf gegründete SAP- und IT-Unternehmensberatung mit aktuell rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gambit berät Mittelständler ebenso wie DAX-Konzerne. Das Unternehmen optimiert die IT- und Geschäftsprozesse seiner Kunden, implementiert neue Softwarelösungen oder entwickelt digitale Strategien und ganze IT-Architekturen. Neben dem Standort Troisdorf hat Gambit Niederlassungen in der Schweiz (Kanton Zug) sowie neuerdings auch in Berlin. Und Gambit stellt auch in Corona-Zeiten weiter ein. Gesucht werden Menschen, die nicht nur fachlich, sondern auch menschlich derzeit zum Unternehmen passen. Und wenn die zwei Dutzend freien Stellen besetzt werden, dann könnte es bald noch mehr E-Autos bei Gambit geben ...



www.stadtwerke-troisdorf.de/e-ladestation

Läuft: Stadtwerke-Chef Michael Roelofs (links) und Michael Ratte, geschäftsführender Gesellschafter der Unternehmensberatung Gambit sind sichtlich zufrieden. Insgesamt wurden auf dem Gambit-Betriebsgelände von den Stadtwerken fünf E-Ladesäulen installiert, an denen Mitarbeiter und Kunden jetzt bequem ihre E-Autos aufladen können.

ERSTE PRIVATKUNDEN SURFEN PER GLASFASER

Der Jahreswechsel wird für 400 Privathaushalte in Sieglar ein neues Zeitalter einläuten: Sie sind die ersten Privatkunden in Troisdorf, die künftig per Glasfaser im Internet surfen. So schnell, dass Nachbarn mit Kupferanschluss davon nur träumen können. Auch in Bergheim wird bald per Highspeed gesurft: 2021 schließt der lokale Netzbetreiber Troiline den nördlichen Teil des Ortes ans Glasfasernetz an.

Die Troiline, Tochter des städtischen TroiKomm-Konzerns und Schwesterunternehmen der Stadtwerke, investiert kräftig in den Netzausbau – und hat schon einiges geschafft: Seit Baubeginn im Jahr 2019 wurden 25 Kilometer Leitungen verlegt, um 1.200 Immobilien in Sieglar, Oberlar und Teile von Rotter See ans Glasfasernetz anzuschließen. „400 Privathaushalte haben sich während der Bauphase einen kostenlosen Anschluss legen lassen“, berichtet Troiline-Geschäftsführer Hendrik Himmelmann. „Das sind mehr, als wir anfangs erwartet haben.“

Allerdings wundert Himmelmann das große Interesse nicht. Denn seit Corona ist eine stabile und belastbare Internetverbindung für viele Menschen im Homeoffice unverzichtbar.

Und die liefert vor allem eine Glasfaserleitung. Denn dann ist die vom Kunden gebuchte Internetgeschwindigkeit garantiert und nicht nur eine unter Idealbedingungen maximal mögliche. „Wir garantieren die gebuchten Download- und Uploadgeschwindigkeiten, selbst bei hoher Auslastung unseres Netzes“, so Himmelmann. Da dreht sich kein Laufrad auf dem Computerbildschirm, weil der Upload großer Dateien Minuten dauert, da ruckelt kein TV-Stream. Per Glasfaser geht alles in Glasfasergeschwindigkeit.

Obwohl die Glasfaseranschlüsse höchste Datengeschwindigkeit und Zuverlässigkeit bieten – Telefonanschluss inklusive –, liegt der Preis nicht höher als bei

der Konkurrenz, die noch mit Kupferkabeln arbeitet. Denn die kommunale Troiline ist die einzige Telefon- und Internetgesellschaft, die in Glasfaseranschlüsse investiert, ohne dass sie darauf wartet, dass sich genug Troisdorfer vorab als Kunden melden. „Wir investieren in die Anschlüsse und machen ein Angebot“, so Himmelmann. Und die Tarife und Leistungen der Troiline-Marke JETI sind so „verführerisch“, dass die Troisdorfer zugreifen.

© Bilder dieser Doppelseite: Axel Möller, S-Press | medien



TROILINE-TV FÜR GRÖßERE WOHNHEINHEITEN

Fernsehen mit Troiline? Warum eigentlich nicht? Wer Netflix, AppleTV, Amazon Fire TV oder Bezahlender wie Sky und DAZN nutzen will, der braucht hohe Bandbreiten. Und da ist Glasfaser optimal. Doch das gilt auch für das traditionelle Satelliten-TV. Deshalb bietet die Troiline-Marke JETI jetzt auch HD-Satelliten-Empfang für größeren Hausgemeinschaften an. Bei Neubauvorhaben legt die Troiline die Glasfaserkabel bis zu jeder Wohnung und verbindet das Hausnetz direkt mit leistungsfähigen Satellitenschüsseln, die auf dem Gelände der Troisdorfer Stadtwerke am Bahnhof installiert sind und das TV-Signal von bis zu drei Satelliten – Astra, Türksat und Highbird – in höchster Qualität per Glasfaser bis in die TV-Buchsen der angeschlossenen Wohnungen liefern. Besser Fernsehen geht nicht.

Die Haus- und Wohnungseigentümer oder gar die Mieter müssen also nicht mehr selbst in Schüsseln investieren, die Balkone bleiben frei von Satellitenanlagen. Und die Troiline übernimmt die gesamte Abwicklung und Abstimmung mit den Handwerkern und Bauleitern. Auch in bereits bestehenden Wohnanlagen lassen sich nachträglich Glasfaserleitungen legen, bis in jede einzelne Wohnung hinein. Dafür sucht das Telekommunikationsunternehmen aktuell eine Wohnanlage als Pilotprojekt.

Schon umgesetzt ist die erste komplette Glasfaser-Verkabelung im Neubaugebiet an der Ohmstraße. Dort verfügen alle Wohnungen über Glasfaseranschlüsse. Die ersten 15 Mieter und Wohnungseigentümer sind schon mit dem neuen JETI-TV-Netz verbunden.

Wie 2020 in den ausgebauten Wohnvierteln von Sieglar, Oberlar und Rotter See. Dabei zeigte sich, dass auch bei vielen Privathaushalten der Bedarf besteht, superschnell große Datenmengen zu verschicken und zu empfangen: „Die Privatkunden nutzen nicht nur das günstigste JETI-Angebot, ein Viertel steigt gleich mit höheren Bandbreiten ein“, so Himmelmann.

2021 folgt mit Bergheim der nächste Troisdorfer Ortsteil, der Hausanschlüsse per Glasfaser bekommt. Angeschlossen werden die Wohn- und Gewerbegebiete nördlich der Bahnlinie. Im Anschlussgebiet gibt es 1.240 Haushalte und 80 Unternehmen. Auch diesmal gilt: Wer sich während der Bauphase für den Hausanschluss entscheidet, zahlt

keine Anschlussgebühr. Ans JETI-Netz gehen die Bergheimer Anschlüsse Ende 2021.

Möglich sind per Glasfaser garantierte Up- und Download-Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s. Im preiswertesten Angebot für Privatkunden, dem Basistarif JETI Home 100, sind für monatlich 29 Euro eine Telefonflat mit drei Rufnummern, ein leistungsstarker Router und eine Datenflat mit Geschwindigkeiten von 100 Mbit/s im Download und 50 Mbit/s im Upload enthalten.

Und was die Entscheidung noch beflügeln könnte: Für Kunden der Stadtwerke gibt es sogar noch Extrarabatte von bis zu 200 Euro auf die Stromrechnung im ersten Jahr, wenn sie ein JETI-Produkt bestellen.

www.jeti-line.de/privatkunden

BONUS-STAFFEL ZUM KOMBIANGEBOT:

JETI HOME 100:	50 €
JETI HOME 250:	100 €
JETI HOME 500:	150 €
JETI HOME 1000:	200 €

TELEFONANLAGE WAR GESTERN

„Telefonanlage“: Das ist in vielen vor allem kleineren Unternehmen kein angenehmes Thema. Die Anlagen sind teuer, müssen gepflegt und immer wieder erneuert werden. Und im Zeitalter der Digitalisierung wachsen die Aufgaben an eine Telefonanlage. Doch wer kümmert sich darum? „Viele kleinere Unternehmen sparen an den Anlagen. Die TK-Anlagen sind oft schon sehr alt, bedienerunfreundlich und bieten längst nicht die Möglichkeiten, die moderne Anlagen bieten“, sagt Hendrik Himmelmann, Geschäftsführer der Troiline, der Telekommunikationstochter des kommunalen TroiKomm-Konzerns. Deshalb bietet die Troiline jetzt für Gewerbetreibende Telefonanlagen an, deren Herz – also Hard- und Software – gar nicht im Unternehmen an der Wand hängt, sondern zentral in einem hochmodernen Rechenzentrum arbeitet. „Wir sorgen zentral dafür, dass die

Telekommunikationstechnik immer auf dem neuesten Stand der Technik ist“, verspricht Himmelmann.

Und wie funktioniert die Telefonanlage JETI CloudPhone? Die Telefone und Faxgeräte im Betrieb, die Diensthandys der Mitarbeiter und selbst die Telefone der Kollegen im Homeoffice sind per Internet mit der Telefonzentrale verbunden – ganz egal, ob man gerade auf Dienstreise ist, im Unternehmen oder wo auch immer. Über eine Kommandozentrale im Browser auf allen Endgeräten können die Unternehmen neue Nebenstellen vergeben oder löschen. Jeder kann über ein selbsterklärendes Menü seine Ansagen ändern und Weiterleitungen einrichten.

Gerade in Zeiten virtueller Treffen ist auch die gute alte Telefonkonferenz wieder sehr beliebt. JETI CloudPhone bietet einen virtuellen Konferenzraum, in dem 20 Personen

diskutieren können. Dank der modernen Technik können die Kunden auch mit mehr als zwei Leuten gleichzeitig telefonieren. „Während man bei ISDN für eine zweite Doppelleitung noch einen zweiten Anschluss benötigte und beauftragen musste, ist das bei uns vollkommen irrelevant. Die Anlage ist zudem so konzipiert, dass Kunden diese selber steuern und Anpassungen vornehmen können, ohne dass dafür ein Techniker angefordert werden muss“, erläutert Himmelmann.

www.jeti-line.de/gewerbekunden



© Bilder dieser Doppelseite: Axel Mörer, S-Press | medien



COOLE SACHE: JETI SPONSERT EHC-TRIKOTS

Was haben der zottelig-charmante JETI der Troiline GmbH und der aufstrebende Eishockeyclub EHC Troisdorf Dynamite e. V. gemeinsam? Richtig: Sie punkten mit Geschwindigkeit. Während der JETI für ultraschnelles Internet & Cloud-Telefonie steht, stellen die Eishockeyspieler erfolgreich ihr Können im schnellsten Mannschaftssport der Welt unter Beweis.

Besonders die U-20-Mannschaft des EHC hat es dem JETI angetan. Denn wie er hat sie im vergangenen Jahr Großes geleistet, befindet sich auf der Siegerstraße: In der Saison 2018/2019 holten sich die 23 Spielerinnen und Spieler den Meisterschaftstitel der NRW-Landesliga und stiegen somit auf in die Regionalliga NRW, der höchsten des Landes. Und dort möchten sie sich dauerhaft etablieren. Klar, dass ihr großer Fan JETI ihnen seine Verbundenheit zeigen will. Das macht er jetzt. Für alle sichtbar: Sein Logo prangt auf den neuen U-20-Trikots und so ist der JETI bei jedem Ligaspiel mit auf dem Eis. „Unser JETI liebt rasantes Tempo, so wie es vom EHC aufs Eis gebracht wird. Daher freuen wir uns ganz besonders, als Trikotsponsor eine derart erfolgreiche Mannschaft zu unterstützen. Wir drücken den Spielerinnen und Spielern ganz fest die Daumen, dass sie sich auch in der neuen Saison wieder einen Titel sichern können“, so Troiline-Geschäftsführer Hendrik Himmelmann.

Während die Eishockeyspielerinnen und -spieler coronabedingte Zwangspausen einlegen mussten, konnte der JETI den Glasfaserbau in Troisdorf ungebremst fortsetzen: Seit April 2018 hat er insgesamt 90.000 Meter Glasfaserkabel unter die Erde gebracht und damit überhaupt erst Privat- und Geschäftskunden den Zugang zur zukunftsweisenden Technologie ermöglicht. Nach den Gewerbegebieten in Spich, Oberlar und im TroPark, die 2019 erschlossen wurden,

folgten 2020 Wohnviertel in Sieglar, Oberlar und Teilen von Rotter See. Und 2021 bekommt Bergheim Hausanschlüsse per Glasfaser. Himmelmann: „Wir sind stolz darauf, den Wirtschaftsstandort Troisdorf durch Highspeed-Internet zu fördern und so aktiv zur Stadtentwicklung beizutragen. Auch und gerade in der Corona-Krise, die die Digitalisierung der Arbeitswelt vorantreibt – und für die superschnelles Internet gebraucht wird.“

„Unser JETI
Liebt rasantes
Tempo.“

Hendrik Himmelmann



STADTWERKE SCHAFFEN INFRASTRUKTUR FÜR SMART CITY

„Wat is en Dampfmaschin? Da stelle mer uns mal ganz dumm“, sagt Lehrer Bömmel im Filmklassiker „Die Feuerzangenbowle“. „Was ist LoRaWan?“ fragt die inTro. Und was hat LoRaWan mit Troisdorf und seinen Bürgern zu tun? Viel! Denn die Funktechnologie LoRaWan ist ein wichtiger Baustein, um aus Troisdorf eine Smart City zu machen.



Smart E-Bikes ausleihen: Das geht bei den Stadtwerken Troisdorf heute schon über die Sharing-App MOQO.

Und eine intelligente Stadt trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Wie? Zum Beispiel indem sie überfüllte Mülleimer erkennt, noch bevor Müll daneben geworfen wird, oder Wasserleckagen entdeckt, ehe daraus ein Rohrbruch entsteht, und eine intelligente Stadt weiß auch immer ganz genau, wo es gerade noch freie Parkplätze gibt. Für all das muss sie vernetzt sein.

NETZWERK LORAWAN

Aktuell sind es in Troisdorf die Stadtwerke, die den Grundstein für Smart-City-Anwendungen legen. Sie bauen mit LoRaWan (Long Range Wide Area Network) ein Netzwerk für

drahtlose batteriebetriebene Systeme auf. Über LoRaWan lassen sich Daten über lange Strecken (bis zu zehn Kilometer) energieeffizient, kostengünstig und sicher senden.

DIGITALER UMSORGER

Stadtwerke-Geschäftsführer Michael Roelofs: „Mit dem Aufbau einer Smart-City-Infrastruktur gehen wir konsequent den nächsten Schritt bei unserer Entwicklung vom klassischen Versorger zum digitalen Umsorger. Smarter, effizienter und kostengünstiger wirtschaften – das kommt dem Bürger zugute. Für die Menschen wird der Lebensraum Stadt dadurch lebenswerter, nachhaltiger.“

LoRaWan besteht aus mehreren Komponenten: Aus Sensoren, die Daten sammeln und senden. Aus Empfängern (Gateways), die Daten über das Internet weiterleiten und aus Servern, die die gesammelten Informationen aufbereiten. Zusätzlich gibt es sogenannte Aktoren, diese starten beispielsweise automatisch die Wasserzufuhr für eine Bewässerungsanlage, wenn die Feuchtigkeit im Boden sinkt.

Um das Projekt Smart City/LoRaWan kümmert sich bei den Stadtwerken Troisdorf Christian Krüger aus der Abteilung Unternehmensentwicklung. Von November 2019 bis



© iStock, martin-dm

Auch Ladeinfrastruktur, Digitalisierung und Umweltschutz sind bereits jetzt beim Ladesäulenkonzept der Stadtwerke Troisdorf intelligent vereint.

Juni 2020 wurde LoRaWan in einer Pilotphase getestet und für gut befunden. Beispielsweise wurden die Glasfaserschränke des Stadtwerke-Schwesterunternehmens Troiline mit Multi-roomsensoren ausgestattet, die auf Bewegung, Licht, Temperatur und Luftfeuchtigkeit reagieren – und Alarm schlagen, wenn die Daten nicht mit den gewünschten Werten übereinstimmen.

SCHÄDEN SCHNELLER BEHEBEN

Krüger: „Die Bandbreite intelligenter Anwendungen ist enorm: So können Störungen oder Vandalismus schneller und zielgerichteter behoben werden, wenn Gasstationen oder Trafohäuschen mit Sensoren ausgestattet sind. Straßenleuchten senden Nachrichten, wenn ihre LEDs nicht mehr funktionieren. Auch Umweltdaten wie die Feinstaubbelastung im Straßenverkehr können flächendeckend kontrolliert werden. Im Messwesen ermöglicht LoRaWan eine bequeme und kosteneffektivere Zählerauslesung. Der Ablesetermin

vor Ort kann entfallen und der Abrechnungsprozess komplett digitalisiert werden.“

1.800 SENSOREN INSTALLIERT

Für die Stadtwerke Troisdorf hat Christian Krüger zunächst einmal 1.800 Sensoren unterschiedlichster Art beschafft. „Sie liegen hier bereit und werden installiert. Und können ab Anfang 2021 ganze Arbeit leisten. Bis dahin wird ein flächendeckendes Funknetz in Troisdorf stehen“, so Krüger Ende September gegenüber der inTro. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits einige Standorte für die Installation der Gateways – der Antennen des Netzwerks, die die Daten übermitteln – ausgemacht. Krüger: „Die Stadt stellt Dachflächen zur Verfügung.“ So sollen das Rathaus, die Gymnasien Zum Altenforst und Heinrich-Böll (Siegler) LoRaWan-Standorte sein. Auch die GFO Kliniken waren im Gespräch. „Und wenn die Infrastruktur erst einmal steht, lassen sich nahezu unbegrenzt weitere Sensoren aufschalten“, lädt Krüger Unternehmen, Institutionen und Co. ein, Teil der Smart-City-Entwicklung zu werden. Und auch die inTro bleibt dran am smarten Thema ...

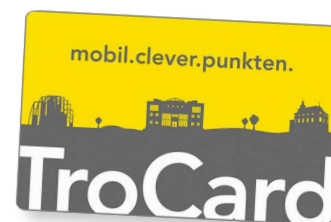


© iStock, Obradovic

Der Begriff „Smart City“ steht für die Entwicklung und Nutzung digitaler Technologien in fast allen Bereichen auf kommunaler Ebene.



Schöne Bescherung trotz Corona WEIHNACHTSSHOPPEN MIT DER TROCARD



Mit Weihnachten ist es in diesem Jahr so eine Sache: Auch vor dem „Fest der Liebe und der Familie“ macht Corona nicht halt. Schon Ende Oktober rief Bundeskanzlerin Angela Merkel wegen rapide ansteigender Infektionszahlen dazu auf, nur im ganz kleinen Kreis zu feiern. Wie dramatisch auch immer sich die Lage bis dahin entwickelt, an die Liebsten zu denken und ihnen das mit einem Geschenk zu zeigen, finden wir von der inTro in Coronazeiten besonders wichtig.

Und so zogen wir los und hielten in Troisdorf Ausschau nach schönen, persönlichen Geschenken für den Gabentisch. Selbstverständlich wollten wir bei unseren Besorgungen für das Fest der Feste dem Motto #kauflokal treu bleiben. Denn auch die Händler vor Ort liegen den Stadtwerken Troisdorf am Herzen. Schon lange: Seit über 20 Jahren bringt das Bürgerstadtwerk den lokalen Handel und seine Kunden zusammen – mit der TroCard.

Mit unserer Weihnachtsshop- ping-Tour 2020 verfolgen wir deshalb gleich mehrere Ziele: Wir zeigen Ihnen beispielhaft auf,

dass sich vor Ihrer Haustür die Gelegenheit bietet, alle Weihnachtsgeschenke bei TroCard-Händlern zu besorgen. Und dabei viele Bonuspunkte zu sammeln. Außerdem möchten wir Ihnen mit einer kleinen Auswahl an Geschenkideen auf die Shopping-Sprünge helfen. Denn wir wissen, dass etwa jeder Fünfte – übrigens in der Mehrzahl Männer – zu den Last-Minute-Einkäufern zählt. Somit hat bei Erscheinen der inTro Mitte Dezember noch längst nicht Jeder schöne Prä- sente besorgt. Aber Sie wissen dann, dass Sie in Troisdorf ein reichhaltiges Angebot finden.

Geschenkeliste

Mama: Schal + Gürtel
Schwester: cooles T-Shirt
Freundin: Duft, Kosmetik + Buch
Papa: Wein
Oma + Opa: Feinkost + Tee

Geschenk für mich:
beim Weihnachtsshoppen
2.195 TroCardpunkte
gesammelt



[www.stadtwerke-troisdorf.de/
zusatzleistungen/trocard](http://www.stadtwerke-troisdorf.de/zusatzleistungen/trocard)

UND AB IN DIE FUSSGÄNGERZONE ...

... hier folgen wir als Erstes dem Aufruf des Ladens in der Kölner Straße 81 mit dem Namen „Trau dich rein“ – und trauen uns rein. Frau sofort magisch angezogen von all den schönen modischen Dingen, die es dort zu kaufen gibt. Mann, ausgerüstet mit Geschenkeliste, kommt gleich zur Sache: „Ich suche einen schönen Schal für meine Mutter, können Sie mir da weiterhelfen?“ Und ob Inhaberin Sylke Brinkmann das kann. Ihr Favorit in dieser Wintersaison: ein großzügiges Dreieckstuch aus gewalkter Wolle. Das Besondere: eine Anstecknadel, mit der es von jedem einfach zum Schal gebunden werden kann. Außerdem eignet sich der Dreiecksschal wunderbar als Schultertuch. Erhältlich in verschiedenen Farben. Für Mama soll es der roséfarbene sein. Dazu gut passen würde der auberginefarbene Ledergürtel mit einer dekorativen Schnalle nach Wahl (Wechselsystem).



Unser nächstes Ziel: die Buchhandlung Kirschner, Alte Poststraße 4. Weil Mann weiß, dass seine Partnerin gerne in den Twilight-Liebesromanen von Stephenie Meyer schmökert, fragt er hier gezielt nach deren jüngstem Werk „Biss zur Mitternachtssonne“ (Erstveröffentlichung im August 2020). Und schon können wir ein weiteres Häkchen auf der Geschenkeliste setzen. Lesen, die Fantasie auf Reisen schicken – das ist Balsam für coronakrisengeschüttelte Seelen. Bei Kirschner finden Sie ganz viel davon.



Nachdem wir die Mutter geschenkemäßig gut versorgt wissen, begeben wir uns auf die Suche nach einem T-Shirt für die Schwester. Soll schon auch etwas Besonderes sein. Wir steuern den Lieblingsplatz in der Kölner Straße 36 an. Und werden schnell fündig: „Think happy Thoughts“ prangt auf dem weißen Shirt mit dezent glitzernden bronzefarbenen Balken. Sieht festlich aus und die Botschaft passt in die Corona-Zeit – als Contraprogramm.



Für Papas Wein verlassen wir die Fußgängerzone und steuern **Gamins Weindepot** in der Hauptstraße 132 an. Mit dem Auto legen wir die knapp vier Kilometer nach Spich in zehn Minuten zurück. Vorausplanend haben wir uns dafür eines der Elektroautos ausgeliehen, die die Stadtwerke Troisdorf zum Sharen (Teilen) anbieten. Geht ganz einfach und schont die Umwelt. Außerdem waren wir so schlau und haben Inhaberin Hedi Voßloh, Diplom-Ökotrophologin und Weinberaterin, telefonisch gebeten, eine dekorative Holzkiste mit von ihr empfohlenen Weinen für Papa herzurichten. Muss also nur noch abgeholt werden.



© Gamins Weindepot



© Gottfried Scheller, Stadtwerke Troisdorf

Und von dort sind es nur 300 Meter bis zur **Parfümerie Schäfer** in der Waldstraße 2. Schließlich steht noch Duftiges für die Partnerin auf der Geschenkeliste. Und weil Mann kein Verpackungskünstler ist, fällt das Auge nahezu magisch angezogen auf die hübschen Geschenkeboxen von Rituals mit dem Schriftzug „A life of wonder is a wonderful life“. Da Inhaberin Marie-Therese Schäfer auch den Inhalt für junge Frauen nur empfehlen kann, bleibt's dabei. Es ist vollbracht. Weihnachten kann kommen. Und wenn die Familie nicht zum Weihnachtsshopper kommt, dann legt der Weihnachtsmann die Geschenke eben vor die Haustür. Auch eine schöne Bescherung. Halleluja.



© Gottfried Scheller, Stadtwerke Troisdorf

Und weiter geht's zum Feinkostgeschäft **Akzente**. Mit Schmackhaftem aus der Kölner Straße 28 sollen die Großeltern beglückt werden. Wie das duftet! 250 Sorten Tee verströmen ein Aroma, das schon den Einkauf zum Genusserelebnis werden lässt. Kaffee und Kaffee mit Aroma tun das Ihre dazu. Ein Blick auf die Pralinentheke lässt das Wasser im Munde zusammenlaufen, 50 Sorten Balsamico und Kräuteröle, 50 verschiedene Liköre und Spirituosen ergänzen das reichhaltige Sortiment. Über was bitte schön würden sich Oma und Opa wohl am meisten freuen? Über alles wahrscheinlich. Da ist es äußerst hilfreich, dass der Laden Präsentkörbe in unterschiedlichen Preiskategorien bereithält. Somit wäre auch das geschafft. Übrigens: Für den eigenen Bedarf können Sie dort auch unverpackt einkaufen, sich Köstlichkeiten in mitgebrachte Behältnisse abfüllen lassen. Genüsslich und nachhaltig.



© Gottfried Scheller, Stadtwerke Troisdorf

Kleine Hexe, Räuber Hotzenplotz und Co.

DIE BILDER ZU OTFRIED PREUSSLERS GESCHICHTEN

Mit Erzählungen rund um den Räuber Hotzenplotz, aber auch dem Wassermann oder dem kleinen Gespenst hat Otfried Preußler (1923 – 2013) seit den 1950er-Jahren Figuren erschaffen, die bis heute Generationen von Kindern prägen und aus den Kinderzimmern dieser Welt nicht mehr wegzudenken sind. Den Illustrationen zu seinen Geschichten widmet das Bilderbuchmuseum eine mehrmonatige Ausstellung.

So werden Originale von Franz Josef Tripp (1915 – 1978) gezeigt, der dem Räuber Hotzenplotz mit den sieben Messern und der Feder am Hut sein unverwechselbares Aussehen verliehen hat. Mindestens genauso berühmt ist die kleine Hexe, der die Zeichnerin Winnie Gebhardt-Gayler (1929 – 2014) Gestalt verlieh. Mit einfachen Tuschezeichnungen erschuf sie das Bild einer guten Hexe, die endlich auf dem Blocksberg Walpurgisnacht feiern will – selbstverständlich immer in Begleitung ihres Raben Abraxas.

Was dabei aber immer im Hintergrund blieb, sind die Bilder zu seinen Geschichten – und genau diese sind das Thema der Ausstellung in der Burg Wissem. In einer umfangreichen Präsentation stehen die kongenialen Bildfindungen zu Preußlers Geschichten im Mittelpunkt.

Im Dezember 2008 übernahm das Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf große Teile des Bildnachlasses von Herbert Holzing. Dazu zählen vor allem die Illustrationen, die Holzing zu Otfried Preußlers Buch „Krabat“ zeichnete, aber auch zahlreiche weitere Bilder zu Preußlers Büchern. Zu allen diesen Werken wird ebenfalls eine Auswahl von Bildern gezeigt, so unter anderem auch zu „Thomas Vogelschreck“, „Der Engel mit der Pudelmütze“ und „Die Glocke von grünem Erz“.

Weltberühmt sind die bekanntesten Figuren aus Preußlers Kinderbüchern: Seine mehr als 35 Bücher begeistern mit einer Gesamtauflage von über 50 Millionen Exemplaren weltweit auch heute noch kleine und große Leserinnen und Leser. Über Preußlers literarisches Schaffen und dessen Einfluss wurde schon viel geschrieben.



Die Ausstellung wird Ende Februar 2021 eröffnet und voraussichtlich bis Anfang Juni 2021 fortgesetzt. Alle Planungen hängen von den Entwicklungen der Corona-Epidemie ab, sodass zurzeit noch keine konkreteren Daten genannt werden können.

TRODINI UND JETI SCHMIEDEN EINEN SILVESTERPLAN

ORAKELN MIT WACHS

Wachsgießen ist ein Vergnügen für die ganze Familie und allein die Deutung der Figuren sorgt nicht selten für großes Gelächter. Es funktioniert nach demselben Prinzip wie Bleigießen: Kerzenreste und -stummel oder abgebrochene Stücke von Wachsmalstiften nehmen, eine Unterlage auf den Tisch legen, damit Wachs- und Wasserspritzer keinen Schaden anrichten können. Eine Wasserschüssel neben eine Kerze stellen. Kerzenreste zerkleinern und so wie beim Bleigießen auf einem Löffel über einer Flamme erhitzen. Das flüssige Wachs zügig in die mit kaltem Wasser gefüllte Schale kippen und einen Moment darin aushärten lassen. Den Löffel nicht eintauchen, sonst wird das Wachs auf dem Löffel fest! Jetzt versucht ihr gemeinsam etwas in diesem bizarren Gebilde zu erkennen.



„Uff, bin ich froh, wenn dieses blöde Jahr 2020 vorbei ist“, schnauft Trodini und lässt sich auf sein gemütliches Sitzkissen fallen. Sein bester Freund JETI runzelt die Stirn, plumpst geräuschvoll auf das Sofa des kleinen Drachen: „Was meinst Du mit ‚blöd‘?“ – „Corona hier, Corona da, mach dies nicht, tu das nicht ... Ständig muss ich meine Drachenhufe waschen, Abstand halten und dann auch noch eine Maske tragen. Wie bitte schön soll ich denn so Feuer spucken? Dabei habe ich mit diesem Kunststück früher auf jedem Fest für Aussehen gesorgt. Und jetzt? Ach, auch egal, wird ja ohnehin noch kaum etwas gefeiert.“ JETI: „Nun mal langsam, mein Lieber. Erstens, Du hast ja wohl hoffentlich noch nie

in geschlossenen Räumen Feuer gespuckt, ist doch viel zu gefährlich! Zweitens, was die Partys angeht: Okay, wegen Corona sollten wir wirklich auf das Feiern mit vielen Menschen verzichten, aber mit unserer Ersatzfamilie, den Müllers von nebenan und ihren zwei Kindern, könnten wir doch an Silvester eine klitzekleine Party feiern. Nur die und wir – und jede Menge Spaß. Ich hätte da schon ein paar Ideen.“ Trodini: „Echt jetzt?“ JETI: „Klar. Komm, wir setzen uns mal an den Tisch und schreiben alles auf, was wir tun können, damit die Müllers noch lange begeistert von Silvester 2020 berichten können.“ Trodini verdreht die Augen: „Kann ich nicht einfach mal faulenzen und jammern? Immer treibst du mich an.“ Der

kleine Drache grinst: „Aber Du hast ja recht. Meine Laune ist schon viel besser bei der Aussicht auf eine Party. Pläne schmieden ist großartig. Wie heißt es doch: Vorfriede ist die schönste Freude. Und selbst aktiv werden allemal besser als nur rumnörgeln und nichts tun.“ Trodini reckt und streckt sich, steht auf, breitet mal kurz seine Flügel aus und holt drachenschnell Papier und Stift.

Mit Kindern Silvester feiern – hier sind die gesammelten Silvesterpartyideen von Trodini und JETI. Der Spaß beginnt schon bei den Vorbereitungen und lässt es schneller Abend werden ...

- Für Partyatmosphäre sorgen: Gemeinsam mit den Kindern Luftschlangen und Luftballons dekorieren. Auf sechs Luftballons Uhrzeiten schreiben, mit 19 Uhr geht es los und endet bei 24 Uhr. Abends lasst ihr es dann knallen, piekst zu jeder vollen Stunde mit einer Nadel in den jeweiligen Ballon.
- Partydrinks vorbereiten: Dafür Orangensaft, Kirschsafte und Co. im Eiswürfelbehälter einfrieren. Die bunten Würfel sehen in Mineralwasser cool aus und schmecken super.
- Knallbonbons basteln (Anleitung siehe Kasten)

AM NACHMITTAG EINE VERSCHNAUPAUSE EINLEGEN:

- Einen Film anschauen (Tipps: „Michel in der Suppenschüssel“, „Alles steht Kopf“, „Die Unglaublichen“) und (Mikrowellen-) Popcorn dazu naschen

JETZT WIRD ES LANGSAM ERNST ...

- Wahlweise chic anziehen oder verkleiden
- Kleines Fotoshooting zur Erinnerung einlegen
- Lecker essen – was allen schmeckt und sich einfach zubereiten lässt. Wenn's Raclette schon zu Weihnachten gab, vielleicht Pizza oder Kartoffelmuffins (Rezepte finden sich im Internet jede Menge) mit Dip und Gemüse dazu. Als „Nachtisch“ empfehlen wir den Kindercocktail Vanilletraum (siehe Rezept)

Und wenn schon alle am Tisch sitzen, kann doch satt und zufrieden das erste Tischfeuerwerk (Zum Löschen für alle Fälle ein großes Glas mit Wasser bereitstellen!) gezündet werden. Und auch für das Öffnen der Knallbonbons ist die Zeit reif ...

Natürlich haben Trodini und JETI bei ihrem Silvesterprogramm auch ans Bleigießen gedacht, sich aber für das Wachsgießen entschieden – weil es umweltfreundlicher ist, aber genauso viel Spaß macht (siehe Kasten).

Und nicht vergessen beim Warten auf Mitternacht: Jede volle Stunde einen Luftballon platzen lassen! Um 24 Uhr ans Fenster mit der besten Aussicht oder vor die Haustüre stellen und mit den Erwachsenen Wunderkerzen abbrennen lassen (Zur Sicherheit wieder ein Glas Wasser in der Nähe abstellen!). Schauen, was sich am Himmel so abspielt, dabei ganz laut „Ah“ und „Oh“ rufen. Und nach dem Feuerwerk? Nichts wie ab ins Bett! Trodini und JETI wünschen schon mal schöne Träume und ein frohes, gesundes 2021.

KINDERCOCKTAIL VANILLETRAUM

80 ml Maracujanektar, 50 ml Orangensaft, 20 ml Sahne, 30 ml Milch, 1 Kugel Vanilleeis im Mixer mischen. Mit einer Orangenscheibe am Glas servieren

(Als warmes Partygetränk bietet sich Kinderpunsch an.)

KNALLBONBONS BASTELN

Toilettenpapierrollen mit Süßigkeiten oder anderen kleinen Überraschungen (das können auch aufgeschriebene Witze sein) füllen. Die Rollen dann mit buntem Seidenpapier umwickeln. Dabei die Seiten offen lassen. Geschenkpapier (etwa zehn Zentimeter länger als Toilettenpapierrolle) einmal um die gefüllten und in Seidenpapier gewickelten Rollen legen und mit Tesa befestigen. Die überstehenden Papierenden mit Geschenkband abschnüren. Fertig. Je dünner das Geschenkpapier ist, desto leichter lassen sich die Bonbons beim gemeinsamen Ziehen öffnen.

IN FARBEN SCHWELGEN MIT SABINE HILSCHER

Wenn Sabine Hilscher zum Pinsel greift – egal ob daheim oder unterwegs –, kommt auf jeden Fall ein farbenfrohes Kunstwerk dabei heraus. Dabei ist die Aquarellmalerei seit Jahrzehnten ihre große Leidenschaft. Hinzugekommen sind in letzter Zeit bei ebenfalls sehr feiner Pinselarbeit ausdrucksstarke Darstellungen in Acryl. Ihre bevorzugten Motive: Stadtansichten, Landschaften und Blumen. In der Ausstellung „Farbrausch“ zu bewundern von November bis Januar in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf.

Geprägt sind Hilschers auf Leinwand oder Papier festgehaltene Eindrücke vom natürlichen Licht, dem Ort und ihren Gefühlen. Über die Jahre hinweg hat die 61-Jährige ihren ganz eigenen Stil entwickelt, ist mit der Zeit mutiger geworden. Und so verschmilzt beispielsweise in einem aktuellen Werk (2020) ein Teil der Hohenzollernbrücke mit dem Kölner Dom, und auch Vater Rhein erscheint im Bild nur als Schatten seiner selbst, in Besitz genommen von zerlaufender Farbe. „Ich habe Spaß am Experimentieren“, bekennet die in Windeck lebende Künstlerin.

Malen ist für Sabine Hilscher Berufung und Beruf zugleich. So ist sie einmal die Malerin, die es liebt vor Ort zu malen und die sich ihre Inspiration direkt vom Motiv holt. Hilscher: „So weit es möglich ist, arbeite ich im Freien direkt vor dem Motiv. So fließt die besondere Atmosphäre des Orts zusammen mit meinen Empfindungen und meiner Fantasie in das Bild hinein.“ Auffällig sind Sabine Hilschers intensiv leuchtende Farbwahl und die

bewusst leicht verzogenen Perspektiven, die den Stadtansichten eine besondere Dynamik geben. Es scheint, als male sie mit dem Licht und tauche den Pinsel in die Farben des Regensbogens.

Sabine Hilscher malt aber nicht nur selbst, sondern sie ist auch kursleitende Pädagogin. Eine, die ihre Begeisterung für die Aquarellmalerei mit Leidenschaft an ihre Schüler weitergibt. Seit 2003 arbeitet Hilscher als Dozentin bei der Volkshochschule Rhein-Sieg, daneben hat sie zahlreiche private Kurse gegeben.

„Um einen interessanten Unterricht zu gestalten, muss ich eine gewisse Vielfalt und Abwechslung anbieten. Daher experimentiere ich im Vorfeld sehr gerne, probiere immer wieder neue Maltechniken aus und finde neue Wege bis zur Abstraktion.“ Und seit 2019 leitet sie auch Malreisen für artistravel, gibt Kurse dort, wo andere Urlaub machen. Ermutigt die Teilnehmer ihren ganz individuellen malerischen Weg zu gehen. Unkompliziert und locker – wie es ihre Art ist.



© Privat

Sabine Hilscher (www.sabine-hilscher.de) wurde 1959 in Hagen-Hohenlimburg geboren. Seit 1986 lebt und arbeitet sie in Windeck-Herchen. Sie ist Mitglied der Deutschen Aquarellgesellschaft und gewann 2010 den Hahnemühle-Kalenderwettbewerb. 2014 erschien im Englisch Verlag ihr erstes Workshopbuch „Aquarell Impressionen frei“.

„FARBRAUSCH“ IN DER STADTWERKE-GALERIE

Tauchen Sie ein in die farbenfrohe Aquarell- und Acrylwelt von Sabine Hilscher. Wo? In der Galerie der Stadtwerke Troisdorf an der Poststraße 105. Wann? Vom 27. November 2020 bis zum 15. Januar 2021 zu den Öffnungszeiten des Kundenzentrums:

Montags bis donnerstags von 07:30 Uhr – 16:30 Uhr, freitags von 07:30 Uhr – 12:30 Uhr. Weiterhin verzichten wir in Zeiten von Corona auf eine Vernissage, bieten aber einen virtuellen Rundgang an: www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Präsentation zu jeder Tages- und Nachtzeit zu besuchen, Sabine Hilscher und ihre Werke inklusive Erläuterungen kennenzulernen.

EXPERIMENTIERFREUDIGE KÜNSTLER

Ampel-Menschen und Farblandschaften: Obwohl thematisch zwischen den Motiven der Künstler Bernhard Schröder und Carmen Grau Welten liegen, harmonisieren sie doch auf wundervolle Weise miteinander. Und das liegt daran, dass aus ihnen die spielerische Freude am Umgang mit Farben, Materialien und Ideen spricht, die den beiden Künstlern gemeinsam ist. Für die Stadtwerke Troisdorf Grund genug, in ihrer Galerie vom 22. Januar bis zum 19. März 2021 eine farbenfrohe Gemeinschaftsausstellung zu präsentieren.

Carmen Grau wird aber nicht nur Bilder zum Thema Meer zeigen, auch eine Serie Stillleben und Abstraktes werden von ihr zu sehen sein. Alle Arbeiten sind in Mischtechnik. Grau verwendet Acrylfarbe, Ölkreide, Sand und verschiedene Materialien für die Untergründe. Energische Strichführung verbunden mit vitalem Malen und Zeichnen lassen heitere Kompositionen auf belebtem Hintergrund entstehen. Fließende Farbschichten des Aquarells treffen auf wiederkehrende Formen des Drucks, kommen ins Gespräch mit collagierten Papierschichten und spielen schließlich mit verschiedenen Materialien und der Expressivität der Acrylfarbe.

In gleichem Maße unerschöpflich mutet der Ideenreichtum von Bernhard Schröder an. Nur eines steht immer von vorneherein fest: Es müssen Ampelmännchen – inzwischen sind es Ampel-Menschen – auf dem Bild sein. Schröder: „All

meine Kreationen haben eines gemeinsam, nämlich meine Leidenschaft für das Ampelmännchen, egal ob West oder Ost, ob männlich oder weiblich. Diese Figur findet man in all meinen Werken und sie ist mein Alleinstellungsmerkmal.“ Oft kombiniert Schröder seine Ampel-Menschen mit bekannten Motiven, Bauwerken oder Kunststilen. Heraus kommt ein witziges, oft hintergründiges Bild. Dabei hat sich Bernhard Schröder auf keinen Stil festgelegt – aber auf brillante Farben. „Schichtarbeit“ kommt für ihn nicht infrage: „Die Farben müssen beim ersten Auftragen decken“, erklärt Schröder, der seine Bilder malt, so wie ihm die Ideen kommen. Es entstehen Arbeiten in naiver, fotorealistischer und abstrakter Art. Dabei nutzt der 63-jährige Autodidakt auch eigene Fotografien als Hintergrund für neue Bilder. Oder Skulpturen, die er gemeinsam mit einem befreundeten Metallbauer erstellt.

Carmen Grau, Jahrgang 1969, absolvierte eine Ausbildung an der Deutschen Sporthochschule Köln. Im Anschluss daran studierte sie Kunst an der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Seitdem arbeitet sie als Künstlerin und Lehrerin in Schule und Verein. Mehr Infos unter: www.cumujugrau.de



© Sandra Seifen



Bernhard Schröder (www.ampel-menschen.de) ist 63 Jahre alt und wohnt in Troisdorf. Schon als Kind und Jugendlicher hat er gerne gemalt, dies aber wegen Heirat, Kindern und der Übernahme des Handwerksbetriebs seiner Schwiegereltern vernachlässigt. Durch seine jüngste Tochter ist er wieder auf den Kunstgeschmack gekommen, hat zunächst einige Zeit mit verschiedenen Mal-Stilen experimentiert, bis er, inspiriert durch diverse Berlin-Besuche (und seine Vorliebe für die Ampelmännchen), zu seinem heutigen Stil fand.



© privat

AUSSTELLUNG BEI DEN STADTWERKEN

Lernen Sie die kreativen Welten von Carmen Grau und Bernhard Schröder kennen! Ausgewählte Werke der beiden Künstler sind vom 22. Januar bis zum 19. März 2021 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf an der Poststraße 105 ausgestellt. Und können dort je nach aktueller Corona-Lage während der Öffnungszeiten des Kundenzentrums besichtigt werden. Auf jeden Fall haben Sie aber die Möglichkeit, sich die Ausstellung per virtuellem Rundgang anzuschauen:

www.stadtwerke-troisdorf.de/virtuelle-ausstellung

WOHLIG UND WOLLIG MIT MANUELA INUSA

Wundervolles für Herz, Hände und Gaumen haben die beiden Bücher zu bieten, die wir Ihnen diesmal vorstellen – und die es zu gewinnen gibt. Beide stammen von der Erfolgsautorin Manuela Inusa. Im Band „Adventszeit in der Valerie Lane“ mit dem Untertitel „Das kleine Glück“ finden sich auf 141 Seiten Rezepte und Do-it-yourself-Projekte zum Nachmachen wieder. Darunter Strickanleitungen, die prima zum empfohlenen Roman „Das wunderbare Wollparadies“ passen. Selbstverständlich geht es auch in dieser Inusa-Erzählung wie immer um die Liebe. Mitreißend geschrieben, überraschende Wendungen inklusive.

Die Stadtwerke verlosen die Bücher diesmal in Kooperation mit dem Verlag Blanvalet, der zur Verlagsgruppe Penguin Random House gehört. Ausgewählt wurden sie von der Buchhandlung Kirschner.



MANUELA INUSA DAS WUNDERBARE WOLLPARADIES

(Blanvalet)

Susan verbringt ihre Zeit am liebsten in ihrem kleinen Wollladen. Dort strickt und häkelt sie wunderschöne, kuschelige Sachen, die sie nicht nur verkauft, sondern auch an Bedürftige verschenkt. Ihre Freundinnen schätzen Susan für ihr großes Herz und ihre ruhige Art, vor allem in diesem besonders kalten Dezember, der auch nicht vor der Valerie Lane haltmacht. Und während es draußen stürmt und schneit, erlebt Susan einen Winter, der alles verändern wird ...

Leseempfehlung
von Martina Osbahr:

„Ein Buch für die
Seele wie eine kuschelige
Wolldecke für den Körper:
Herzerwärmend.“



MANUELA INUSA ADVENTSZEIT IN DER VALERIE LANE

Vorweihnachtliche
Rezepte, Gedanken und DIY
(Blanvalet)

Die Valerie Lane ist die romantischste Straße Oxfords und Heimat der wunderbaren kleinen Läden von Laurie, Keira, Ruby, Susan und Orchid, den Heldinnen der erfolgreichen Romane von Manuela Inusa. Zu den liebevoll erzählten Geschichten gibt es endlich auch die Lieblingsrezepte, schöne Gedanken und zauberhafte Do-it-yourself-Ideen der fünf Freundinnen. Passend zur kalten Jahreszeit verraten sie ihre Lieblingsteemischungen und wärmende Rezepte, die Anleitungen für hübsche Wanddekorationen, einfache Strickprojekte und wunderbaren Baumschmuck oder bezaubernde Tischdekoration. Jeder findet hier sein Lieblingsding – viele Schritt-für-Schritt-Instruktionen lassen die Umsetzung gelingen und führen auch Anfänger zum Erfolg.



Manuela Inusa wurde 1981 in Hamburg geboren und wollte schon als Kind Autorin werden. Nach einigen Erfolgen im Selfpublishing erscheinen ihre aktuellen Romane bei Blanvalet. Ihre Valerie-Lane-Reihe verzauberte die Herzen der Leserinnen und eroberte auf Anhieb die SPIEGEL-Bestsellerliste. Die Autorin lebt mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern in einem idyllischen Haus auf dem Land. In ihrer Freizeit liest und reist sie gern, außerdem liebt sie Musik, Serien, Tee und Schokolade.

Leseempfehlung
von Sabine Sturm:

„Ein liebevoll gestaltetes
Mitmachbuch.“



GEWINNSPIEL: Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück im Set gewinnen. Schicken Sie uns bis zum **31. Januar 2021** eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten inTro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich in der Buchhandlung Kirschner abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

**DIE GEWINNER DER
LETZTEN AUSGABE:**
MARTINA WAGNER
SUSANNE MÜLLER
JULIA JÄGER

Hilfe für psychisch Kranke EINZIGARTIGES ANGEBOT IN DER REGION



© Jutta Bassfeld, GFO Kliniken Troisdorf

Die GFO Kliniken Troisdorf erweitern am Standort St. Johannes Sieglar ihr Angebotsspektrum um eine integrierte Fachabteilung für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie.

Bereits im November 2020 nahmen erste Abteilungen der neuen Fachabteilung ihren Betrieb auf: die Psychosomatik mit 16 stationären Betten, eine psychiatrische Tagesklinik mit 20 Plätzen und eine Psychiatrische Institutsambulanz (PIA). Perspektivisch entsteht am Standort St. Johannes Sieglar für das rechtsrheinische Kreisgebiet ein einzigartiges Angebot, in dem mehrere Disziplinen unter einem Dach zusammengeführt werden und eng verzahnt zusammenarbeiten. Um dies in vollem Umfang zu ermöglichen, entsteht im Laufe der nächsten zwei Jahre ein dreistöckiger Neubau, in den der Träger, die Gesellschaft der Franziskanerinnen zu Olpe mbH (GFO) rund 22 Millionen Euro investiert. Die Grundsteinlegung für den Neubau ist für das kommende Jahr geplant.

„Das Konzept der Fachabteilung für Psychosomatik, Psychiatrie und Psychotherapie sieht für psychiatrisch erkrankte Menschen in der Region eine wohnortnahe, vernetzte, patientenorientierte Versorgung vor, die es so in der Region noch nicht gibt,“ erläutert

Dr. Barbara Florange. Die Chefarztin der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie der GFO Kliniken Niederrhein blickt auf eine langjährige Erfahrung zurück und ist maßgeblich an der Entwicklung der neuen Fachabteilung in Troisdorf beteiligt. „Die Nähe zum Wohnort trägt in hohem Maße zum Therapieerfolg bei. Fast jeder kennt heute jemanden, der schon mal in eine Lebenskrise geraten ist und psychiatrische oder psychotherapeutische Hilfe gebraucht hat“, so Dr. Florange.

Ein weiterer Pluspunkt für die Behandlung psychiatrisch erkrankter Menschen ergibt sich durch die direkte Anbindung der neuen Fachabteilung an ein Allgemeinkrankenhaus mit internistischer, neurologischer und geriatrischer Expertise. Sie ist Garant für eine ganzheitliche, interdisziplinäre Versorgung der Patientinnen und Patienten.

Weitere Infos unter:
www.gfo-kliniken-troisdorf.de



KONTAKT

GFO Kliniken Troisdorf/
Standort St. Johannes
Troisdorf-Sieglar
**Fachabteilung Psychosomatik,
Psychiatrie und Psychotherapie**
Wilhelm-Busch-Straße 9
53844 Troisdorf
Tel.: 02241 488 -785

Gesundheit

ERSTE HILFE IN CORONA-ZEITEN

Mediziner rufen dazu auf, auch in Corona-Zeiten die Erste Hilfe bei Herzstillständen nicht zu vernachlässigen. „Das Infektionsrisiko bei reiner Herzdruckmassage und einem Maske tragenden Helfer ist nicht höher als sonst auch“, macht Professor Dr. Götz Geldner, Präsident des „Berufsverbands Deutscher Anästhesisten“ (BDA) deutlich.

Ein Tuch oder Kleidungsstück, das über das Gesicht des Patienten gelegt wird, bietet zusätzlichen Schutz vor Aerosol-Bildung. Dem geringen Infektionsrisiko eines Erste-Hilfe-Leistenden steht die tödliche Gefahr gegenüber, in der sich die hilflose Person befindet. Geldner: „Das menschliche Gehirn kann bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand höchstens fünf Minuten überleben, wobei mit jeder Minute die Wahrscheinlichkeit steigt, im Nachhinein schwerbehindert zu sein oder zu versterben.“ Deshalb sei es immens wichtig, sich trotz des Corona-Virus um Menschen mit Herz-Kreislauf-Stillstand zu kümmern und sofort mit der Herzdruckmassage zu beginnen.



© istock, Mihajlo Maric

PROFESSIONELLE HILFE HOLEN

Wählen Sie in einem Notfall die 112 und sagen Sie:
WO etwas passiert ist.
WAS passiert ist.
WIE VIELE Verletzte es gibt.
WELCHE Verletzungen vorliegen.
WER den Unfall meldet.

TroCard-Händler von A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

Apotheken	
Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kenntemich-Platz Pfarrer-Kenntemich-Platz 3/5, Zentrum	2%
Alfred-Nobel-Apotheke Kölner Straße	2%
Kölner Straße 51, Zentrum	
Alte Apotheke Kölner Straße 94–96, Zentrum	2%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Kölner Straße 62 A, Zentrum	1%
Ursula-Apotheke Kölner Straße 3 A, Zentrum	1%
Blumenläden und Deko	
Jakob Becker – Ihr Florist GmbH Kölner Straße 102, Zentrum	3%
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	*1)
Lenz GbR Gronastraße 49, Mülleken	2%
Blumen ZÜNDORF Frankfurter Straße 17, Zentrum	3%
Blumen ZÜNDORF Schmelzer Weg 20, Sieglar	3%
Blumen ZÜNDORF Heerstraße 15, Waldfriedhof, Zentrum	3%
Buchhandlung	
Kirschner GmbH Alte Poststraße 4	*2)
Damen- und Herrenmode	
Der Wäscheladen Kölner Straße 47, Zentrum	3%
Esprit-Shop Troisdorf Alte Poststraße 4	2%
Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%
Lieblingsplatz Kölner Straße 36, Zentrum	3%
Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%
trau dich rein – Mode für dein ich Kölner Straße 81, Zentrum	2%
Drogerie, Parfümerie, Kosmetik und Foto	
Foto Parfümerie Schäfer – Kosmetik und Fußpflegestudio Waldstraße 2, Spich	0,5%
Müller Ltd. & Co. KG Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	2%
Elektronik	
Elektrofachhandel Saturn Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	*4)
H&C Kaffeestudio Hauptstraße 176, Spich	1% NEU
Fahrrad	
Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Kölner Straße 138, Zentrum	3%
Friseur und Friseurbedarf	
Friseurbedarf Lenz Im Kirchthal 2, Sieglar	3%
Tee und Feinkost	
Akzente-Genuss – das Teelädchen Kölner Straße 28, Zentrum	2%
Lebensmittel	
EDEKA-Engels FWH Roncallistraße 55, Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%
EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%
EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%
Einfach lose Hauptstraße 154, Spich	0,5%
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglarer Straße 42, Oberlar	2%
BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Kölner Straße 62, Zentrum	1% *5)
Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c	2%
Optiker	
Meller-Optic Kölner Straße 13, Zentrum	2%
Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%
Reisebüros	
FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%
Reiseland GmbH Kerpstraße 9, Sieglar	1%
Restaurants	
Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%

*1) 3 Prozent außer auf Fleurop und Angebote

*2) Gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Buchpreisbindung vergibt die Buchhandlung Kirschner nur Bonuspunkte auf nicht preisgebundene Artikel.

*3) 2 Prozent Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen

*4) 2 Prozent ab einem Wert von 50 Euro

*5) 2 Euro Rabatt auf Tageskarte und 5 Euro Rabatt auf Einsteigerkurse

*5) Dieses Angebot gilt nur im Café-Bereich Gastronomie

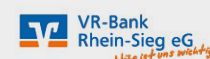
*6) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft

10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro

10.000 Punkte bei Abschluss eines easyCredits ab 5.000 Euro

5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondsparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der



Rund ums Auto

Autohaus Wiemer Heinkelstraße 2, Kriegsdorf	2%
W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstraße 1, Zentrum	3%

Schuhe und Lederwaren

Schuhhaus Ritter Kölner Straße 30, Zentrum	2%
---	----

Sportbekleidung

AP Sportswear Zum Kalkofen 35, Bergheim	4%
Sport-Center Linden Hauptstraße 123, Spich	3%
Sport Polster Kölner Straße 83–85, Zentrum	3%

Technik, Heizung und Sanitär

Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West	3%
Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3%
Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2%

Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstraße 152, Spich	2%
--	----

Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Gertrudenweg 14, Oberlar	*3)
---	-----

VR-Bank Rhein-Sieg eG

Filiale Bergheim Zum Kalkofen 1–3, Bergheim	*6)
Filiale Sieglar Christian-Esch-Straße 1, Sieglar	*6)
Filiale Spich Kochenholzstraße 15–19, Spich	*6)
Filiale Troisdorf Poststraße 66, Troisdorf	*6)
Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum	*6)

Weinhandel

Die Weinquelle GmbH Langbaughstraße 6, Spich	3%
Gamins Weindepot Hauptstraße 132, Zentrum	2%

Wolle und Nähen

Strick- & Nähstube Schmitz Kölner Straße 47, Zentrum	3%
---	----

Zeitschriften und Tabakwaren

City Lotto Kölner Straße 15, Zentrum	0,5%
---	------

Mit der TroCard Punkte oder Direkttrabatt sichern

Sport, Kultur, Erholung und Gesundheit:

- ▶ **1. FC SPICH | TROISDORF**
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- ▶ **AGGUA TROISDORF ZENTRUM**
3 Prozent Ermäßigung auf Stundenkarten etc., 6 Prozent Ermäßigung auf alle Tageskarten, inkl. Sauna, nicht auf Nachlösungen
- ▶ **AUTO MOTOR UND SPORT FAHR SICHERHEIT ZENTRUM AM NÜRBURGRING | NÜRBURG**
Mo.–Fr. 10 Prozent, Sa., So. und feiertags 5 Prozent Ermäßigung auf die gültige Preisliste des Fahrsicherheitstrainings
- ▶ **BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF**
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- ▶ **BONNONWHEELS | BONN**
Andreas Geuss, Vogtgasse 4, Bonn; 10 Prozent Nachlass auf alle Segway-Touren von BONNONWHEELS
- ▶ **BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING**
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- ▶ **CINEPLEX | TROISDORF**
Popcorn plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro oder Nachos plus 0,5 l Softgetränk 6,50 Euro (pro Karte und Person nur ein TroCard-Maxi-Menü)
- ▶ **DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS**
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- ▶ **DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEBIRGE KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- ▶ **FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF**
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- ▶ **HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF**
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de
- ▶ **ICEDOME EISSPORTHALLE ROTTER SEE**
20 Prozent Ermäßigung
- ▶ **KLETTERWALD | HENNEF**
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- ▶ **MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK**
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- ▶ **RAHM ZENTRUM FÜR GESUNDHEIT GMBH DIVISION ORTHOPÄDIE; SPICH UND ZENTRUM DIVISION REHABILITATION CAMP SPICH**
2 Prozent Ermäßigung
- ▶ **REPTILIENZOO, NIBELUNGENHALLE, DRACHENHÖHLE KÖNIGSWINTER**
Alle Kunden zahlen den Gruppenpreis, d. h. 50 Cent Ermäßigung pro Person
- ▶ **SCHACHKLUB TROISDORF E.V.**
Rabatt: Ein Jahr kostenlose Mitgliedschaft für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (sofern sie nicht Mitglied in einem anderen Schachklub sind)
- ▶ **SEALIFE | KÖNIGSWINTER**
20 Prozent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise
- ▶ **SPORTFREUNDE TROISDORF TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittskarten bei allen Heimspielen im Aggerstadion
- ▶ **STADTHALLE TROISDORF TROISDORF**
Zusätzliches Freiticket beim Kauf des WAHL-ABOs von mindestens fünf Tickets
- ▶ **TANZSCHULE BREUER ZENTRUM**
10 Prozent auf Tanzkurse Grundkurs WTT
- ▶ **TROISDORF JETS TROISDORF**
50 Prozent Ermäßigung auf die Aufnahmegebühr bei Neuanmeldung



Verkaufsstellen Stadtgutschein

- ▶ **VR-Bank-Filiale Spich**
Kochenholzstraße 15–19
- ▶ **VR-Bank-Filiale Troisdorf**
Wilhelm-Hamacher-Straße 2
- ▶ **Kreissparkassen-Filiale Troisdorf**
Lohmarer Straße 1
- ▶ **Kreissparkassen-Filiale Sieglar**
Kerpstraße 30
- ▶ **Stadtwerke Troisdorf**
Poststraße 105

Wir bringen Sie nachhaltig in Fahrt!

Suchen Sie nicht länger nach einer Ladestation, sondern profitieren Sie künftig von einer eigenen Wallbox direkt vor Ihrer Haustür oder auf Ihrem Firmengelände. So können Sie schnell und komfortabel Ihr E-Auto mit unserem Naturstrom laden, wann immer Sie wollen.

Welches Modell für Sie persönlich in Frage kommt und ob pachten oder kaufen mehr Sinn macht – dazu beraten wir Sie gerne persönlich und geben Auskunft über die unterschiedlichen Fördermöglichkeiten.



Neugierig geworden?

Mehr Infos unter
02241 888 407 oder
www.stadtwerke-troisdorf.de/e-ladestation

 **STADTWERKE
TROISDORF**